

Einleitend wird über die Entwicklung der **Sozialausgaben** und der **Sozialquote** informiert (*Tabellen 8.01 bis 8.03*). Die Sozialquote ist der Anteil der Sozialausgaben am Bruttoinlandsprodukt (BIP). Sozial(schutz)ausgaben umfassen Ausgaben für **Sozialleistungen mit Umverteilungsscharakter**; private Vorsorge und private Zuzahlungen sind nicht inkludiert. Sozialleistungen sind Geld- oder Sachleistungen, die von öffentlichen oder privaten Stellen Haushalten und Einzelpersonen zur Vermeidung von Risiken oder zur Unterstützung in bestimmten Lebenssituationen zur Verfügung gestellt werden. Das Europäische System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS) unterscheidet acht den Sozialschutz begründende **Funktionen** (Risiken), das sind Krankheit/Gesundheitsversorgung, Invalidität/Gebrechen, Alter, Hinterbliebene, Arbeitslosigkeit, Familie/Kinder, Wohnen und soziale Ausgrenzung (zu letzteren zählen Sozialleistungen nur insoweit, als sie nicht unter einer der anderen Funktionen erfasst sind).

Zu den Sozialausgaben zählen die Ausgaben für Sozialleistungen sowie die Verwaltungskosten und sonstige, nicht zuordenbare Ausgaben, nicht jedoch **Transfers** zwischen den Sozialschutzsystemen (umgeleitete Sozialbeiträge und sonstige Transfers). Umgeleitete Sozialbeiträge sind Zahlungen eines Sozialschutzsystems an ein anderes System, um Ansprüche auf Sozialschutz zu erwerben oder zu wahren (Beispiel: die von der Pensionsversicherung für ihre Leistungsbezieher und Leistungsbezieherinnen gezahlten Beiträge an die Krankenversicherung). Die sonstigen Transfers sind Zahlungen eines Sozialschutzsystems an ein anderes System ohne Gegenleistung, wie die Übertragung von Mitteln von einem System zur Verringerung des Defizits eines anderen Systems (Beispiel: Deckung des Fehlbetrags beim Nachtschwerarbeitsgesetz aus Mitteln der Pensionsversicherung).

Daran schließt eine Reihe von Tabellen (*8.04 bis 8.07*) zur **Sozialversicherung** insgesamt und den einzelnen Zweigen der Sozialversicherung (Krankenversicherung: *8.08 bis 8.10*; Pensions- und Unfallversicherung: *8.11 bis 8.14* und *8.17 bis 8.22*) an. Die Daten dazu stammen vom Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. Im Folgenden werden ein paar Erklärungen zu den in den Sozialversicherungstabellen verwendeten Begriffen gegeben:

Unmittelbar Sozialversicherte haben selbst einen Rechtsanspruch auf Leistungen der Sozialversicherung, sie bezahlen Beiträge; Mitversicherte können Ansprüche aufgrund der Versicherung der unmittelbar Versicherten geltend machen. Beide Gruppen werden als geschützte Personen bezeichnet.

Beiträge zur Sozialversicherung sind die von den Versicherten und Arbeitgebern eingezahlten Beträge (Einnahmen der Sozialversicherung); der **Leistungsaufwand** umfasst die für Leistungen an die Versicherten aufgewendeten Beträge (Ausgaben der Sozialversicherung).

Direkte Pensionen erhalten Personen, die früher selbst beschäftigt waren. **Hinterbliebenenpensionen** werden an Witwer bzw. Witwen oder Waisen von beschäftigten Personen bzw. von Pensionsempfängern und Pensionsempfängerinnen ausbezahlt. Zahlen über Pensionen und Renten bedeuten immer Pensions- und Rentenfälle und sind bedeutend höher als die Zahl der Personen, die oft mehrere Leistungen (z. B. eigene Pension und Witwer- bzw. Witwenpension) beziehen.

Bei der durchschnittlichen Höhe der **Pensionen und Renten** handelt es sich um Bruttowerte.

Nach der Sozialversicherung wird über die Ausgaben des **Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)** informiert (*Tabelle 8.23*). Durch den Familienlastenausgleich sollen die Aufwendungen für Kinder zum Teil abgegolten werden. Zu den Leistungen zählen die Familienbeihilfe, das Kinderbetreuungsgeld (ab 2002) und eine Reihe von Unterstützungen für Familien mit Schulkindern (z. B. Schulfahrtbeihilfen, Schülerfreifahrten).

Tabelle 8.24 gibt Auskunft über die Zahl der Empfänger und Empfängerinnen von **Versorgungsrenten** (Kriegsopferversorgung, Heeresversorgung und Opferfürsorge). Daten zu den Beziehern und Bezieherinnen von **Kinderbetreuungsgeld** bzw. **Karenzgeld** einerseits und von **Arbeitslosengeld und Notstandshilfe** andererseits sind in den *Tabellen 8.25 und 8.26* zu finden.

Zwei weitere Tabellen (*8.27 und 8.28*) informieren über die Bezieher und Bezieherinnen von **Pflegegeld nach dem Bundespflegegeldgesetz (BPGG)**; die Pflegegelder nach dem BPGG werden von der Sozialversicherung (Pensions- und Unfallversicherung) und sonstigen Entscheidungsträgern auf Bundesebene (Bahn, BVA-Pensionservice, Post, Postbus, Telekom und Bundessozialamt) ausbezahlt.

Statistische Informationen zu den wichtigsten Sozialleistungen der Bundesländer - **Sozialhilfe, Behindertenhilfe und Pflegegeld** (nach den Landespflegegeldgesetzen) - sind in den *Tabellen 8.29 und 8.30* zu finden. Im Unterschied zum Pflegegeld - hier stellen einheitliche Anspruchs- und Leistungsregelungen sowie eine institutionalisierte Bundesländer-Kooperation günstige Voraussetzungen für die Datengewinnung dar - weisen die Daten zur Sozial- und Behindertenhilfe eine Reihe von Qualitätsmängeln auf, was ihre Vollständigkeit, Genauigkeit, Validität und Vergleichbarkeit betrifft.

Das Kapitel wird mit *Tabelle 8.31* zur **Tätigkeit der Arbeitsinspektion** abgeschlossen. Die zur Wahrnehmung des gesetzlichen Arbeitnehmerschutzes berufene Arbeitsinspektion trägt in ihrem Zuständigkeitsbereich dazu bei, einen möglichst wirksamen Arbeitnehmerschutz zu erreichen sowie Mängel in diesem Bereich aufzuzeigen und - gegebenenfalls nach entsprechender Beratung der Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen - zu beseitigen.

8.01 Sozialausgaben in Österreich 1990 bis 2009

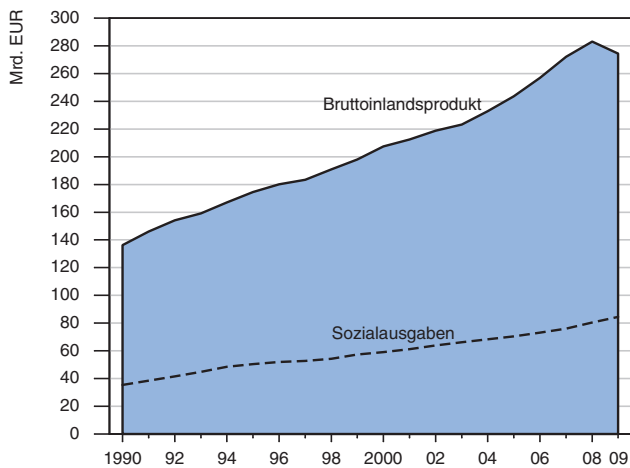
Social expenditure in Austria 1990 to 2009

Jahr	Sozialausgaben ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt ²⁾	Sozialquote ³⁾	Jahr	Sozialausgaben ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt ²⁾	Sozialquote ³⁾
	Mrd. EUR	Mrd. EUR	%		Mrd. EUR	Mrd. EUR	%
1990	35,50	136,21	26,1	2000	58,99	207,53	28,4
1991	38,43	146,08	26,3	2001	61,24	212,50	28,8
1992	41,58	154,21	27,0	2002	63,89	218,85	29,2
1993	44,90	159,16	28,2	2003	66,20	223,30	29,6
1994	48,56	167,01	29,1	2004	68,27	232,78	29,3
1995	50,37	174,61	28,8	2005	70,44	243,58	28,9
1996	52,05	180,15	28,9	2006	73,15	256,95	28,5
1997	52,79	183,48	28,8	2007	76,08	272,01	28,0
1998	54,32	190,85	28,5	2008	80,35	283,09	28,4
1999	57,37	197,98	29,0	2009	84,54	274,32	30,8

Q: Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, STATISTIK AUSTRIA, ESSOSS-Datenbank. - ¹⁾ Berechnung gemäß ESSOSS (Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik). Die Sozialausgaben umfassen die Ausgaben für Sozialleistungen sowie die Verwaltungskosten und sonstige, nicht zuordenbare Ausgaben, nicht jedoch Transfers zwischen den Sozialschutzsystemen (umgeleitete Sozialbeiträge, sonstige Transfers). Ausführliche Informationen zu ESSOSS sind auf der Homepage des Ministeriums (<http://www.bmask.gv.at>) zu finden. - ²⁾ Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu laufenden Preisen gemäß ESVG 1995; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 1976 - 2009 mit Stand vom Juli 2010. - ³⁾ Anteil der Sozialausgaben am BIP.

8.01 Sozialausgaben 1990 bis 2009

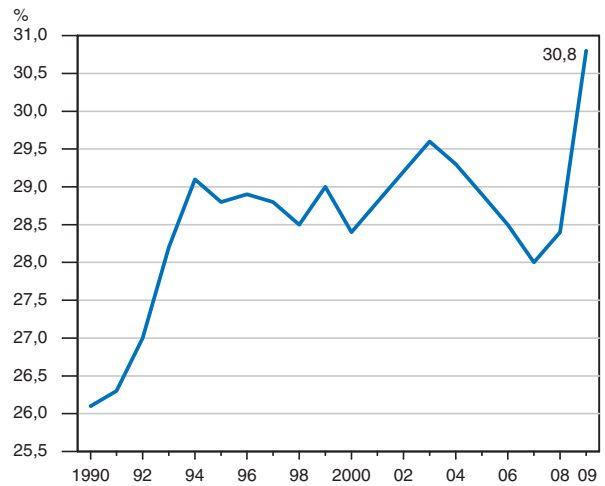
Social expenditure 1990 to 2009



Q: STATISTIK AUSTRIA, BMASK.

8.02 Sozialquote 1990 bis 2009

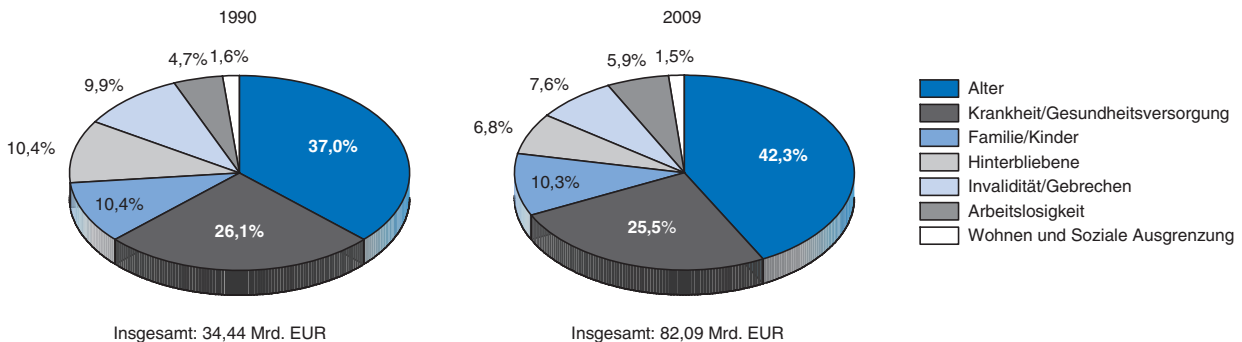
Social expenditure to GDP ratio 1990 to 2009



Q: STATISTIK AUSTRIA, BMASK.

8.03 Struktur der Sozialausgaben nach Funktionen 1990 und 2009

Structure of social expenditure by functions in 1990 and 2009



Q: STATISTIK AUSTRIA, BMASK.

8.02 Sozialausgaben nach Funktionen ¹⁾ 1990 bis 2009

Social expenditure by functions 1990 to 2009

Ausgaben für	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009
	Mio. EUR							
Krankheit/Gesundheitsversorgung	8.997,92	12.545,55	14.650,44	17.396,80	17.981,88	19.118,65	20.412,97	20.911,32
Invaliddität/Gebrechen	3.402,93	4.721,69	5.534,05	5.792,48	5.901,50	5.898,60	6.022,72	6.267,32
Alter	12.740,63	18.176,88	22.693,54	27.687,32	29.291,67	30.863,72	32.850,88	34.765,47
Hinterbliebene	3.573,46	4.447,30	4.770,63	5.091,99	5.212,60	5.332,21	5.485,40	5.588,01
Familie/Kinder	3.570,09	5.501,73	6.119,25	7.271,48	7.371,90	7.470,26	7.995,51	8.449,58
Arbeitslosigkeit	1.624,62	2.834,48	2.800,92	3.961,60	4.140,39	3.924,86	3.884,41	4.848,07
Wohnen und Soziale Ausgrenzung	534,25	667,97	635,04	980,79	1.086,26	1.154,97	1.233,23	1.261,81
Insgesamt ²⁾	34.443,90	48.895,60	57.203,86	68.182,47	70.986,21	73.763,27	77.885,12	82.091,58

Q: Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, STATISTIK AUSTRIA, ESSOSS-Datenbank. - ¹⁾ Klassifikation und Berechnung gemäß ESSOSS (Europäisches System der Integrierten Sozialstatistik). - ²⁾ Die Summe der Sozialausgaben in der hier präsentierten Gliederung ist geringer als die Gesamtsozialausgaben (Tabelle 8.01), weil die Verwaltungskosten und die sonstigen, nicht zuordenbaren Ausgaben in der Gliederung nach Funktionen nicht aufscheinen; ebenfalls hier nicht enthalten sind die Transfers zwischen den Sozialsystemen (umgeleitete Sozialbeiträge, sonstige Transfers). Ausführliche Informationen zu ESSOSS sind auf der Homepage des Ministeriums (<http://www.bmask.gv.at>) zu finden.

8.03 Sozialausgaben nach Funktionen und Leistungen ¹⁾ 1990 bis 2009

Social expenditure by functions and benefits 1990 to 2009

Ausgaben für	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009
	Mio. EUR							
Krankheit/Gesundheitsversorgung								
Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	1.572,77	1.911,57	1.969,91	2.150,71	2.164,40	2.343,87	2.511,04	2.556,06
Krankengeld	239,31	388,00	415,18	371,17	387,13	424,99	453,77	508,58
Ambulante Versorgung ²⁾	3.039,12	4.524,94	5.513,36	6.606,71	6.896,37	7.381,47	7.747,02	7.800,79
Stationäre Versorgung ²⁾	3.959,22	5.427,29	6.360,11	7.709,61	7.939,03	8.335,82	9.018,16	9.307,01
Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation der Pensionsversicherung	186,91	293,23	343,86	501,92	536,11	581,57	636,36	690,52
Sonstige Sozialleistungen ²⁾	0,58	0,51	48,03	56,68	58,83	50,92	46,62	48,37
Insgesamt	8.997,92	12.545,55	14.650,44	17.396,80	17.981,88	19.118,65	20.412,97	20.911,32
Invaliddität/Gebrechen								
Invalidditätspension (unter 60-/65-Jährige) - Pensionsversicherung	1.621,34	1.858,08	1.678,53	2.484,15	2.639,64	2.770,66	2.860,87	2.923,17
Vorzeitige Alterspension wegen geminderter Erwerbsfähigkeit - Pensionsversicherung	-	456,02	1.397,72	475,41	258,22	109,80	36,15	10,47
Ruhegenuss (unter 60-Jährige) - öffentliche Rechtsträger	1.052,08	1.148,34	1.073,88	1.179,79	1.155,92	1.077,02	1.078,19	1.055,97
Versehrtenrente (unter 60-/65-Jährige) - Unfallversicherung	163,54	197,42	214,68	242,35	249,69	251,63	261,24	273,20
Beschädigtenrente (unter 60-/65-Jährige) - Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung)	6,69	10,08	11,41	12,55	12,78	13,22	14,17	14,43
Pflegegeld (unter 60-/65-Jährige) - Bund	97,38	193,42	198,68	229,27	237,58	268,24	262,95	266,85
Pflegegeld (unter 61-Jährige) - Länder ²⁾	56,10	266,71	138,61	157,59	155,12	159,87	164,10	180,21
Geld- und Sachleistungen der Behindertenhilfe der Länder und Gemeinden ²⁾	200,50	304,64	487,42	632,27	780,18	842,23	923,82	1.084,37
Sachleistungen der Unfallversicherung	168,46	247,81	291,95	330,96	345,22	357,83	365,72	374,37
Sonstige Sozialleistungen ²⁾	36,84	39,17	41,17	48,13	67,14	48,11	55,52	84,29
Insgesamt	3.402,93	4.721,69	5.534,05	5.792,48	5.901,50	5.898,60	6.022,72	6.267,32
Alter								
Normale Alterspension und Invalidditätspension (60-/65-Jährige und älter) - Pensionsversicherung	6.582,99	9.335,94	11.313,55	14.793,36	15.813,20	16.771,65	17.932,16	18.997,29
Vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer, Korridorpension, Langzeitversicherte und Schwerarbeitspension - Pensionsversicherung	1.318,72	1.695,82	2.333,52	2.202,06	2.217,34	2.292,47	2.377,07	2.579,20
Gleitpension - Pensionsversicherung	-	9,74	8,65	1,33	0,48	-	-	-
Ruhegenuss (60-Jährige und älter) - öffentliche Rechtsträger	3.214,74	4.599,18	5.485,69	6.667,34	6.905,31	7.166,88	7.448,80	7.787,63
Versehrtenrente (60-/65-Jährige und älter) - Unfallversicherung	79,33	100,99	115,59	136,67	144,20	149,18	155,59	162,68
Beschädigtenrente (65-Jährige und älter) - Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung)	197,45	191,30	145,05	103,22	95,51	87,99	80,78	75,23
Sonderruhegeld - Nachtschwerarbeitsgesetz	5,81	17,59	24,32	32,62	35,53	35,80	37,24	38,16
Betriebspension	582,73	678,71	1.078,61	1.315,15	1.455,22	1.677,52	1.884,51	1.884,23
Pflegegeld (60-/65-Jährige und älter) - Bund	554,71	1.184,21	1.197,32	1.334,25	1.380,33	1.418,74	1.505,41	1.669,56
Pflegegeld (61-Jährige und älter) - Länder ²⁾	-	-	111,18	123,13	134,64	137,78	143,70	157,82
Sachleistungen der Sozialhilfe der Länder und Gemeinden ²⁾	123,62	284,44	808,36	902,44	1.032,11	1.045,81	1.205,52	1.334,05
Sonstige Sozialleistungen ²⁾	80,52	78,96	71,70	75,75	77,81	79,90	80,09	79,62
Insgesamt	12.740,63	18.176,88	22.693,54	27.687,32	29.291,67	30.863,72	32.850,88	34.765,47
Hinterbliebene								
Hinterbliebenenpension - Pensionsversicherung	2.456,85	3.209,67	3.550,21	3.831,13	3.944,73	4.060,77	4.198,30	4.288,83
Hinterbliebenenversorgung - öffentliche Rechtsträger	769,54	861,83	897,99	983,07	990,86	998,43	1.015,04	1.034,95
Hinterbliebenenrente - Unfallversicherung	86,70	103,11	107,82	112,63	115,33	117,08	119,30	121,94
Hinterbliebenenrente - Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung)	237,13	246,58	188,55	140,82	135,76	129,22	124,24	113,20
Sonstige Sozialleistungen ²⁾	23,24	26,11	26,05	24,35	25,92	26,70	28,52	29,10
Insgesamt	3.573,46	4.447,30	4.770,63	5.091,99	5.212,60	5.332,21	5.485,40	5.588,01
Familie/Kinder								
Familienbeihilfe ¹⁾	2.405,54	2.637,52	2.923,44	3.144,49	3.156,27	3.145,03	3.442,71	3.444,40
Kinderabsetzbetrag	-	741,26	1.149,79	1.163,37	1.158,29	1.153,36	1.153,85	1.324,00
Kinderbetreuungsgeld (inkl. Zuschuss)	-	-	-	985,19	994,71	999,28	1.044,37	1.063,00
Karenzgeld	232,84	709,84	414,05	9,80	5,51	1,28	0,13	-0,48
Wochengeld und Teilzeitbeihilfe	215,46	317,69	317,58	346,51	358,89	371,06	392,34	415,48
Unterhaltsvorschuss	42,73	61,92	81,37	100,93	100,97	100,56	103,50	105,35
Schüler- und Studentenbeihilfen	90,49	138,14	157,18	212,31	219,57	228,04	247,64	224,94
Kindergärten	297,35	497,08	682,78	841,82	885,90	947,61	1.053,51	1.274,26
Kinder-, Jugend- und Familienförderung der Länder und Gemeinden (ohne Kindergärten)	189,24	284,22	360,66	436,67	459,96	490,93	524,36	565,05
Sonstige Sozialleistungen ²⁾	96,44	114,06	32,39	30,40	31,82	33,11	33,09	33,59
Insgesamt	3.570,09	5.501,73	6.119,25	7.271,48	7.371,90	7.470,26	7.995,51	8.449,58

8.03 Sozialausgaben nach Funktionen und Leistungen ¹⁾ 1990 bis 2009 (Schluss)

Social expenditure by functions and benefits 1990 to 2009

Ausgaben für	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009
	Mio. EUR							
Arbeitslosigkeit								
Arbeitslosengeld ^{1a)}	615,32	997,66	902,08	1.136,90	1.106,27	1.040,74	1.039,92	1.432,15
Notstands- und Sondernotstandshilfe ^{1a)}	298,39	550,07	577,11	713,51	703,56	662,03	625,90	713,01
Sonderunterstützung und Übergangsgeld	132,48	168,96	48,15	88,25	107,34	112,04	108,96	111,76
Vorzeitige Alterspension bei Arbeitslosigkeit	98,11	175,14	174,49	60,12	21,68	0,11	-	-
Insolvenz-Ausfallgeld	67,15	291,35	213,25	247,49	261,60	231,10	234,09	308,78
Aktive und aktivierende arbeitsmarktpolitische Maßnahmen - Arbeitsmarktservice ^{1a)}	304,57	488,87	776,16	1.516,32	1.738,97	1.664,63	1.637,50	1.925,88
Arbeitsmarktförderung - Ausgleichstaxfonds, „Behindertenmilliarde“	27,32	45,35	64,75	147,70	158,19	166,11	190,97	193,31
Sonstige Sozialleistungen ^{1a)}	81,27	117,08	44,94	51,30	42,77	48,10	47,09	163,16
Insgesamt	1.624,62	2.834,48	2.800,92	3.961,60	4.140,39	3.924,86	3.884,41	4.848,07
Wohnen und Soziale Ausgrenzung								
Wohn-, Mietzins- und Mietbeihilfen ^{1a)}	131,05	125,32	216,98	265,77	301,12	310,49	318,64	332,70
Geld- und Sachleistungen der Sozialhilfe der Länder und Gemeinden ^{1a)}	271,17	421,79	320,20	572,98	634,74	680,29	742,91	753,52
Flüchtlings- und Asylwerberbetreuung durch den Bund	93,75	65,70	43,21	38,38	39,84	43,81	49,46	60,08
Bewährungshilfe sowie Verinssachwalter- und Patientenanwaltschaft	15,46	35,42	43,21	50,98	49,87	55,15	60,70	62,57
Sonstige Sozialleistungen ^{1a)}	22,81	19,73	11,44	52,69	60,69	65,23	61,53	52,95
Insgesamt	534,25	667,97	635,04	980,79	1.086,26	1.154,97	1.233,23	1.261,81

Q: Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, STATISTIK AUSTRIA, ESSOSS-Datenbank. - ¹⁾ Klassifikation und Berechnung gemäß ESSOSS (Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik). Ohne Verwaltungskosten, sonstige nicht zuordenbare Ausgaben sowie ohne Transfers zwischen den Sozialschutzsystemen (umgeleitete Sozialbeiträge, sonstige Transfers). Ausführliche Informationen zu ESSOSS sind auf der Homepage des Ministeriums (<http://www.bmask.gv.at>) zu finden. - ²⁾ Ausgaben der Krankenversicherung, der Krankenfürsorgeanstalten und der Gebietskörperschaften; großteils geschätzte Daten. - ³⁾ Geldleistungen der Krankenfürsorgeanstalten, Sachleistungen der Sozialhilfe; Daten ab 2000 mit früheren nur zum Teil vergleichbar. - ⁴⁾ 1990 und 1995 sind die Pflegegeldleistungen der Länder unter der Funktion Alter hier inkludiert. - ⁵⁾ Daten ab 2000 mit früheren nur zum Teil vergleichbar. - ⁶⁾ Förderungsmaßnahmen aus Mitteln des Ausgleichstaxfonds und der „Behindertenmilliarde“; Leistungen des Unterstützungsfonds für Behinderte; Gebührenbefreiungen. - ⁷⁾ 1990 und 1995 in der Funktion Invalidität/Gebrechen inkludiert. - ⁸⁾ Ambulante und stationäre soziale Dienste (vor allem Nettoausgaben für Altenwohn- und Pflegeheime); Daten ab 2000 mit früheren nur zum Teil vergleichbar. - ⁹⁾ Sachleistungen auf Basis der Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung); Gesundheitsvorsorge auf Basis des Nachtschwerarbeitsgesetzes; Gebührenbefreiungen. - ¹⁰⁾ Übernahme der Bestattungskosten (Krankenversicherung, Sozialhilfe); Sachleistungen auf Basis der Versorgungsgesetze. - ¹¹⁾ Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) und Selbstträger/Gebietskörperschaften (bis Mitte 2008). - ¹²⁾ Betriebshilfe, Geburtenbeihilfe, Kleinkindbeihilfe, Mutter-Kind-Pass-Bonus, Familienhärtausgleich, Familienberatungsstellen, Gebührenbefreiungen. - ¹³⁾ Ohne jene Gelder (sog. aktivierte passive Mittel), die an die Leistungsbeziehenden und -bezieher im Fall der Teilnahme an Kursmaßnahmen ausbezahlt wurden (wie z. B. Schulungsarbeitslosengeld oder -notstandshilfe). - ¹⁴⁾ Maßnahmen der Qualifizierung, der beruflichen / regionalen Mobilitätsförderung, der (Wieder-)Beschäftigung etc. (aktive Arbeitsmarktpolitik) einerseits und Leistungen gemäß Arbeitslosenversicherung, die für aktive Zwecke eingesetzt werden, wie Schulungsarbeitslosengeld und -notstandshilfe, Altersteilzeitgeld etc. (aktivierende Arbeitsmarktpolitik) andererseits. - ¹⁵⁾ Kurzarbeitsbeihilfe; Schlechtwetterentschädigung; Arbeitsmarktförderung der Länder; Gebührenbefreiungen; Daten ab 2000 mit früheren nur zum Teil vergleichbar. - ¹⁶⁾ Wohnbeihilfe auf Basis der Wohnbauförderungsgesetze, Annuitäten- und Zinsenzuschüsse für Eigenmittlersatzdarlehen, Mietzinsbeihilfe auf Basis des Einkommenssteuergesetzes und Mietbeihilfe auf Basis der Sozialhilfegesetze. - ¹⁷⁾ Leistungen des Hilfsfonds und des Versöhnungsfonds sowie Kriegsgefangenenentschädigung (ab 2001); Gebührenbefreiungen.

8.04 Stand der unmittelbar sozialversicherten Personen, Jahresdurchschnitt 1970 bis 2010 nach Versicherungszweigen

Persons directly covered by social insurance, annual average 1970 to 2010 by insurance type

Versicherungszweig	1970	1980	1990	2000	2005	2008	2009	2010
Krankenversicherung ¹⁾	4.374.900	4.799.300	5.090.900	5.695.700	6.094.900	6.330.400	6.378.400	6.447.200
Unfallversicherung ²⁾	3.048.400	4.975.300	4.902.600	5.698.700	5.772.400	5.894.000	5.957.900	5.914.700
Pensionsversicherung der Unselbständigen	2.109.900	2.434.000	2.516.100	2.709.500	2.800.300	3.022.100	2.983.000	3.019.200
Pensionsversicherung der Selbständigen	466.100	383.900	380.200	460.500	488.400	505.100	514.100	521.300
Arbeitslosenversicherung	1.945.400	2.252.400	2.383.200	2.601.500	2.647.100	2.852.100	2.829.900	2.869.000

Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. - ¹⁾ Einschließlich Bauernkrankenversicherung. - ²⁾ Ab dem Jahr 1993 werden bei der Sozialversicherungsanstalt der Bauern alle im Schadensfall geschützten Personen (einschließlich Kinder, Pensionisten und Pensionistinnen) erfasst.

8.05 Übersicht über die Zweige der Sozialversicherung 2009

Overview of the social security system in 2009

Wirtschaftsabteilung, Versicherungskategorie(gruppe)	Versicherungszweige				
	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Pensionsversicherung	Arbeitslosenversicherung	
A. Versicherte im Jahresdurchschnitt, 1.000					
Land- und Forstwirtschaft	Selbständige	143,7	998,2 ¹⁾	158,2	-
Bergbau und Eisenbahnen ²⁾	Arbeiter / Arbeiterinnen	22,7	63,4	22,6	21,1
	Angestellte	18,7		18,9	46,8
	Beamte / Beamtinnen	31,6		-	-
Industrie, Gewerbe usw.	Arbeiter / Arbeiterinnen ³⁾	1.245,0	1.214,9 ²⁾	1.200,1	1.106,4
	Angestellte ³⁾	1.642,2	1.568,8 ²⁾	1.596,6	1.486,9
	Selbständige	336,2	420,7	355,3	-
Bundesbeamte und Bundesbeamtinnen einschließlich Vertragsbedienstete ..	326,8	342,0	133,0	168,7	
Freiwillig Versicherte	130,0 ⁴⁾	0,3	12,4	-	
Arbeitslose	324,6 ⁴⁾	-	-	-	
Ruhe- und Versorgungsempfänger und -empfängerinnen ⁵⁾	264,2	-	-	-	
Sozialversicherungspensionisten, -pensionistinnen(-rentner/-rentnerinnen) ...	1.865,1	-	-	-	
Sonstige Versicherte	27,6	-	-	-	
Schüler / Schülerinnen und Studenten / Studentinnen	-	1.306,4	-	-	
Insgesamt	6.378,4	5.914,7	3.497,1	2.829,9	
B. Beiträge, Mio. EUR					
Land- und Forstwirtschaft	Selbständige	182	114	1.789	-
Bergbau und Eisenbahnen ²⁾	Arbeiter / Arbeiterinnen	95	30	701	-
	Angestellte				-
	Beamte / Beamtinnen				-
Industrie, Gewerbe usw.	Arbeiter / Arbeiterinnen ³⁾	6.093	1.151 ²⁾	25.329	-
	Angestellte ³⁾				-
	Selbständige				507	2.677	-

8.05 Übersicht über die Zweige der Sozialversicherung 2009 (Schluss)

Overview of the social security system in 2009

Wirtschaftsabteilung, Versicherungskategorie(gruppe)	Versicherungszweige			
	Krankenversicherung	Unfallversicherung	Pensionsversicherung	Arbeitslosenversicherung
Bundesbeamte und Bundesbeamtinnen einschließlich Vertragsbedienstete ..	835	49	-	-
Freiwillig Versicherte	137	2	83	-
Arbeitslose	271	-	-	-
Ruhe- und Versorgungsempfänger und -empfängerinnen *)	645	-	-	-
Sozialversicherungspensionisten, -pensionistinnen(-rentner/-rentnerinnen) ...	2.714	-	-	-
Sonstige Versicherte	41	-	-	-
Insgesamt	11.650	1.346	30.579	4.677 ⁹⁾
C. Leistungsaufwand, Mio. EUR				
Land- und Forstwirtschaft ¹⁾	485	94	1.979	-
Bergbau und Eisenbahnen ²⁾	550	27	703	-
Industrie, Gewerbe usw. ³⁾	10.928	1.028 ⁴⁾	28.238	-
Bundesbeamte und Bundesbeamtinnen einschließlich Vertragsbedienstete ..	1.368	40	-	-
Insgesamt	13.331	1.189	30.920	5.686 ¹⁰⁾

Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. - Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. - ¹⁾ Einschließlich der mithelfenden Familienangehörigen selbständig Erwerbstätiger. - ²⁾ Einschließlich der Bediensteten der Wiener Stadtwerke-Verkehrsbetriebe. - ³⁾ Einschließlich der land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter, Arbeiterinnen und Angestellten. - ⁴⁾ Einschließlich Bergbau-Versicherte. - ⁵⁾ Alle Wirtschaftsklassen. - ⁶⁾ Bund, Bundesbahnen und Wiener Stadtwerke-Verkehrsbetriebe. - ⁷⁾ Einschließlich der Beiträge bzw. des Aufwandes für Bergbau-Versicherte sowie für Schüler, Schülerinnen und Studenten, Studentinnen. - ⁸⁾ Alle Einnahmen. - ⁹⁾ Selbständige. - ¹⁰⁾ Alle Aufwendungen.

8.06 Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung 2009 ¹⁾

Receipts and expenditure of social insurance institutions in 2009

Versicherungsbereich	Einnahmen				Ausgaben			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		Beiträge		sonstige Einnahmen ²⁾		Leistungen	Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand	sonstige Ausgaben
		von Versicherten	des Bundes ³⁾					
1.000 EUR								
Krankenversicherung ⁴⁾	14,269.287,86	11,649.525,90	-	2,619.761,96	14,100.110,68	13,331.205,76	401.344,15	367.560,78
%	100,0	81,6	-	18,4	100,0	94,5	2,8	2,6
Unfallversicherung	1,401.520,89	1,317.887,98	28.387,74	55.245,17	1,392.086,31	1,189.306,57	109.983,01	92.796,73
%	100,0	94,0	2,0	4,0	100,0	85,4	7,9	6,7
Pensionsversicherung	31,773.870,11	24,651.276,16	5,927.846,60	1,194.747,35	31,778.318,06	30,919.866,52	513.648,42	344.803,13
%	100,0	77,6	18,6	3,8	100,0	97,3	1,6	1,1
Pensionsversicherung der Unselbständigen	26,924.435,34	22,210.730,27	3,900.490,55	813.214,53	26,929.685,34	26,265.356,88	419.910,46	244.418,01
%	100,0	82,5	14,5	3,0	100,0	97,5	1,6	0,9
Pensionsversicherungsanstalt	26,207.444,13	21,845.701,09	3,559.869,47	801.873,57	26,212.644,13	25,562.489,43	408.264,73	241.889,97
%	100,0	83,3	13,6	3,1	100,0	97,5	1,6	0,9
versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau	716.991,21	365.029,18	340.621,07	11.340,95	717.041,21	702.867,44	11.645,73	2.528,04
%	100,0	50,9	47,5	1,6	100,0	98,0	1,6	0,4
Pensionsversicherung der Selbständigen	4,849.434,77	2,440.545,89	2,027.356,05	381.532,83	4,848.632,72	4,654.509,64	93.737,96	100.385,12
%	100,0	50,3	41,8	7,9	100,0	96,0	1,9	2,1
Sozialversicherung insgesamt	47,444.678,85	37,618.690,04	5,956.234,34	3,869.754,48	47,270.515,06	45,440.378,84	1,024.975,58	805.160,64
%	100,0	79,3	12,5	8,2	100,0	96,1	2,2	1,7

Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. - ¹⁾ Inkl. Umsatzsteuer bzw. dafür gewährte Beihilfe. - ²⁾ Gemäß § 80 ASVG, § 34 GSVG und § 31 BSVG. - ³⁾ Einschließlich Beiträge gemäß § 447g ASVG. - ⁴⁾ Einschließlich Krankenversicherung der Selbständigen.

8.07 Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung ¹⁾ 2008 und 2009 nach Versicherungsbereichen und Versicherungsträgern

Receipts and expenditure of social insurance institutions in 2008 and 2009 by insurance type and institution

Versicherungsbereich, Versicherungsträger	Einnahmen			Ausgaben		
	2008	2009	Veränderung, %	2008	2009	Veränderung, %
	1.000 EUR			1.000 EUR		
Krankenversicherung	13,684.083,42	14,269.287,86	4,3	13,764.616,18	14,100.110,68	2,4
Gebietskrankenstellen	10,232.107,05	10,676.867,68	4,3	10,364.015,00	10,665.887,68	2,9
Betriebskrankenstellen	108.467,82	108.619,46	0,1	107.590,74	108.296,02	0,7
versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau	550.658,14	553.590,41	0,5	541.984,88	543.977,51	0,4
versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter	1,445.946,29	1,505.850,79	4,1	1,397.445,59	1,438.693,37	3,0
Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft	811.319,70	849.719,88	4,7	821.615,39	815.487,29	-0,7
Sozialversicherungsanstalt der Bauern	535.584,42	574.639,63	7,3	531.964,59	527.768,81	-0,8
Unfallversicherung	1,401.229,41	1,401.520,89	0,0	1,364.832,23	1,392.086,31	2,0
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt	1,206.706,86	1,202.923,67	-0,3	1,184.656,55	1,204.564,61	1,7
Sozialversicherungsanstalt der Bauern	114.764,51	115.338,27	0,5	106.610,44	110.823,43	4,0
versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau	30.742,16	31.090,55	1,1	30.407,49	30.945,73	1,8
versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter	49.015,88	52.168,40	6,4	43.157,76	45.752,54	6,0
Pensionsversicherung	30,197.693,90	31,773.870,11	5,2	30,200.347,47	31,778.318,06	5,2
... der Unselbständigen	25,562.517,34	26,924.435,34	5,3	25,567.767,34	26,929.685,34	5,3
davon:						
Pensionsversicherungsanstalt	24,866.163,13	26,207.444,13	5,4	24,871.363,13	26,212.644,13	5,4
versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau	696.354,20	716.991,21	3,0	696.404,20	717.041,21	3,0
... der Selbständigen	4,635.176,56	4,849.434,77	4,6	4,632.580,13	4,848.632,72	4,7
davon:						
Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft	2,611.391,98	2,756.346,82	5,6	2,611.792,61	2,756.897,92	5,6
Sozialversicherungsanstalt der Bauern	1,979.590,35	2,063.712,14	4,2	1,979.790,35	2,063.912,14	4,2
versicherungsanstalt des österreichischen Notariats	44.194,23	29.375,81	-33,5	40.997,18	27.822,67	-32,1
Insgesamt	45,283.006,73	47,444.678,85	4,8	45,329.795,88	47,270.515,06	4,3

Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. - ¹⁾ Inkl. Umsatzsteuer bzw. dafür gewährte Beihilfe.

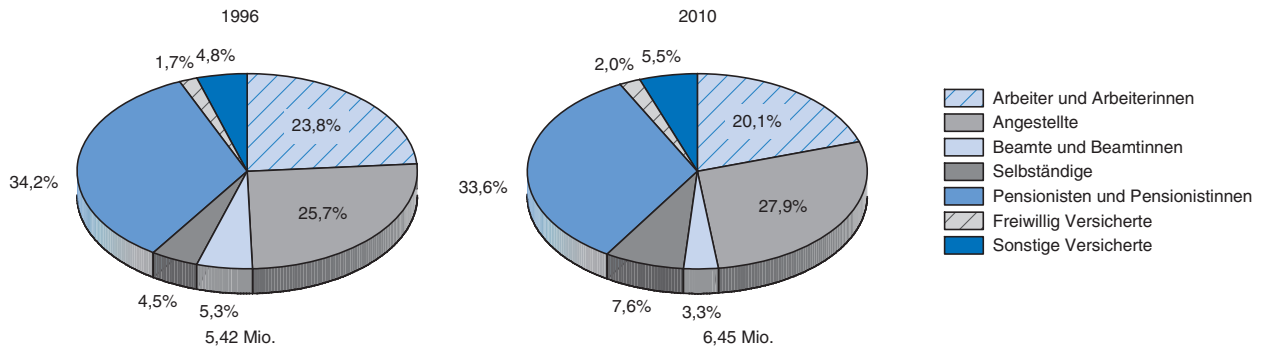
8.08 Versicherte in der Krankenversicherung (ohne Selbständigenkrankenkassen) am 31. Dezember, 1980 bis 2010

Persons insured under the social health insurance system (excluding self-employed insurance type), as of December 31st, 1980 to 2010

Art der Versicherten	Versicherte					
	insgesamt	bei (der)			Versicherungsanstalt	
		Gebiets- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Kranken- fürsorge- anstalten	für Eisenbahnen und Bergbau	öffentlich Bediensteter
2010						
Versicherungspflichtige Erwerbstätige	3,375.355	2,843.240	17.801	101.672	68.835	343.807
davon:						
Arbeiter, Arbeiterinnen	1,257.911	1,199.021	8.871	-	25.762	24.257
Angestellte	1,849.577	1,644.219	6.229	43.935	16.586	138.608
Beamte, Beamtinnen	267.867	-	2.701	57.737	26.487	180.942
Sonstige Pflichtversicherte	2,335.403	1,956.790	20.162	52.863	112.621	192.967
davon:						
Pensionisten, Pensionistinnen, Rentner, Rentnerinnen ¹⁾	1,955.409	1,580.022	19.824	52.863	110.637	192.063
Arbeitslose	341.578	338.352	338	-	1.984	904
Sonstige Versicherte ²⁾	38.416	38.416	-	-	-	-
Freiwillig Versicherte	126.005	124.448	70	-	794	693
Insgesamt 2010	5,836.763	4,924.478	38.033	154.535	182.250	537.467
2009	5,753.259	4,854.692	38.102	151.581	183.576	525.308
2008	5,710.599	4,827.206	38.697	148.153	184.773	511.770
2007	5,648.502	4,781.534	38.643	146.111	183.813	498.401
2006	5,569.920	4,713.219	38.606	141.908	181.496	494.691
2005	5,525.104	4,664.716	45.209	140.135	183.767	491.277
2004	5,472.653	4,622.547	45.878	136.444	187.222	480.562
2003	5,379.950	4,562.171	46.537	133.854	188.167	449.221
2002	5,305.088	4,507.540	48.604	119.107	188.806	441.031
2001	5,241.535	4,449.828	49.923	118.768	191.868	431.148
2000	5,186.733	4,410.335	51.207	119.334	192.633	413.224
1990	4,731.160	3,969.393	60.234	115.327	212.870	373.336
1980	4,355.710	3,625.385	66.091	102.274	230.914	331.046

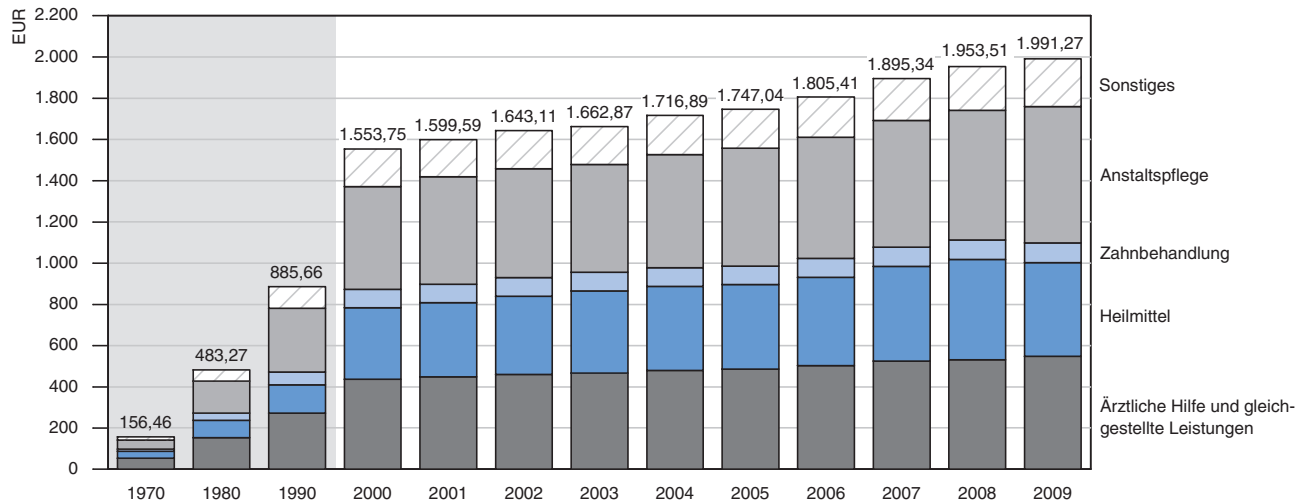
Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. - ¹⁾ Ohne Rücksicht auf allfällige Erwerbstätigkeit. - ²⁾ Kriegshinterbliebene, Asylwerber und Asylwerberinnen.

8.04 Krankenversicherung: beitragszahlende Versicherte 1996 und 2010
Health insurance: contributing insured persons in 1996 and 2010



Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, STATISTIK AUSTRIA.

8.05 Krankenversicherung: durchschnittliche Ausgaben pro Person 1970 bis 2009 nach Sachleistungen
Health insurance: average expenditure per capita 1970 to 2009 by benefits in kind



Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, STATISTIK AUSTRIA.

08 Soziale Sicherheit

8.09 Durchschnittliche Ausgaben pro Person ¹⁾ in der Krankenversicherung ²⁾ 1970 bis 2009

Average expenditure per person insured under the social health insurance system 1970 to 2009

Jahr	Versicherungsleistungen			Von den Sachleistungen entfallen auf				Insgesamt
	zusammen	Geld-	Sach-	ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	Heilmittel	Zahnbehandlung	Anstaltspflege ³⁾	
		leistungen ⁴⁾						
EUR								
1970	195,93	39,46	156,46	53,27	33,43	11,12	43,60	209,30
1980	562,27	79,00	483,27	153,27	83,14	35,25	156,68	613,65
1990	984,43	98,76	885,66	272,31	138,51	62,21	309,08	1.050,99
2000	1.695,09	141,35	1.553,75	436,98	347,23	89,24	497,66	1.795,09
2001	1.731,68	132,09	1.599,59	448,71	359,71	89,19	521,31	1.834,59
2002	1.773,33	130,22	1.643,11	461,14	378,48	90,09	528,83	1.880,17
2003	1.794,60	131,73	1.662,87	466,67	399,30	89,69	522,45	1.900,12
2004	1.847,63	130,74	1.716,89	479,59	408,11	90,08	549,17	1.952,43
2005	1.878,72	131,68	1.747,04	486,45	409,94	89,71	571,60	1.990,65
2006	1.940,81	135,40	1.805,41	503,39	428,44	91,06	587,93	2.050,62
2007	2.038,08	142,74	1.895,34	524,85	459,55	93,22	614,57	2.160,68
2008	2.103,15	149,64	1.953,51	531,61	487,24	93,59	629,30	2.224,07
2009	2.153,55	162,28	1.991,27	548,61	453,81	96,62	660,07	2.272,27

Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. - ¹⁾ Errechnet auf Grund der Erfolgsrechnung und des durchschnittlichen Versichertenstandes. - ²⁾ Ohne Krankenversicherung der Selbständigen. - ³⁾ Sachleistungen ab 1997 inkl. Umsatzsteuer. - ⁴⁾ Verpflegskosten und sonstige Leistungen sowie Überweisung an den Ausgleichsfonds für die Krankenanstaltenfinanzierung.

8.10 Gebarung der Krankenversicherung ¹⁾ 2009 ²⁾

Closed accounts of the social health insurance institutions in 2009

Bezeichnung	Gebiets-	Betriebs-	Versicherungsanstalt		Versicherungsträger insgesamt
	krankenkassen		für Eisenbahnen und Bergbau	öffentlich Bediensteter	
	1.000 EUR				
Einnahmen ³⁾	10.676.867,68	108.619,46	553.590,41	1.505.850,79	12.844.928,34
darunter:					
Beiträge für Versicherte	8.573.968,28	93.807,09	482.228,68	1.300.248,47	10.450.252,52
Ausgaben ³⁾	10.665.887,68	108.296,02	543.977,51	1.438.693,37	12.756.854,58
Leistungen für Versicherte	8.853.540,44	87.503,53	408.128,53	1.066.390,71	10.415.563,20
davon:					
Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	2.149.483,14	20.375,31	102.625,42	235.784,25	2.508.268,11
Heilmittel (Arzneien)	1.937.254,72	21.198,26	93.487,15	209.774,01	2.261.714,14
Heilbehelfe und Hilfsmittel	148.074,66	1.894,07	6.229,62	16.836,63	173.034,98
Zahnbehandlung und Zahnersatz	518.765,63	5.083,73	23.101,66	50.068,72	597.019,73
Anstaltspflege ⁴⁾	2.681.343,77	27.792,91	125.706,95	402.243,47	3.237.087,11
Medizinische Hauskrankenpflege	10.257,68	134,09	372,45	609,01	11.373,23
Krankengeld	484.725,92	2.428,30	9.877,59	7.092,20	504.124,01
Mutterschaftsleistungen	474.808,86	673,53	2.402,58	44.946,16	522.831,12
Medizinische Rehabilitation	169.126,86	2.839,22	14.825,16	41.895,27	228.686,51
Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhinderung	13.688,95	1.760,41	10.144,06	35.340,67	60.934,09
Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung	79.410,75	585,50	6.608,38	7.317,28	93.921,91
Bestattungskostenzuschuss	-	10,98	-	-	10,98
Fahrtspesen und Transportkosten	136.780,50	1.744,54	9.356,92	11.967,84	159.849,78
Vertragsärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	49.819,01	982,70	3.390,58	2.515,22	56.707,51
Leistungen für Angehörige ³⁾	1.249.924,87	18.976,19	104.240,18	301.613,92	1.674.755,16
davon:					
Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	404.186,27	5.506,73	29.381,97	132.628,64	571.703,61
Heilmittel (Arzneien)	230.742,17	4.131,06	22.549,47	28.605,55	286.028,24
Heilbehelfe und Hilfsmittel	33.836,88	417,12	1.909,24	5.029,12	41.192,36
Zahnbehandlung und Zahnersatz	121.969,64	1.418,56	8.889,00	34.793,52	167.070,71
Anstaltspflege ⁴⁾	365.490,69	5.966,47	31.674,19	65.481,50	468.612,84
Medizinische Hauskrankenpflege	1.532,14	9,66	109,80	342,57	1.994,16
Medizinische Rehabilitation	19.595,07	67,14	559,31	807,45	21.028,97
Mutterschaftsleistungen	30.941,11	703,14	3.155,15	23.566,09	58.365,50
Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhinderung	5.105,07	208,82	1.588,52	3.926,74	10.829,15
Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung	12.941,58	158,41	1.405,46	813,03	15.318,48
Bestattungskostenzuschuss	-	2,18	-	-	2,18
Fahrtspesen und Transportkosten	14.781,61	237,72	1.509,82	4.204,92	20.734,07
Vertragsärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	8.802,65	149,18	1.508,26	1.414,81	11.874,90
Sonstige Ausgaben	562.422,37	1.816,31	31.608,80	70.688,74	666.536,22
darunter:					
Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand	254.967,45	495,52	27.560,25	49.902,98	332.926,21
Zuweisungen an Rücklagen	15.619,34	129,42	651,29	3.711,71	20.111,76

Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. - ¹⁾ Ohne Krankenversicherung der Selbständigen. - ²⁾ Erstellt auf Grund der Erfolgsrechnungen. - ³⁾ Inkl. Umsatzsteuer bzw. dafür gewährte Beihilfe. - ⁴⁾ Verpflegskosten und sonstige Leistungen sowie Überweisung an den Ausgleichsfonds für die Krankenanstaltenfinanzierung. - ⁵⁾ Bei der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter wurden die Leistungen für Angehörige geschätzt.

8.11 Stand aller Pensionen und Renten, Dezember 1970 bis 2010

Total pensions, December 1970 to 2010

Bezeichnung	1970	1980	1990	2000	2005	2008	2009	2010
Pensionsversicherung	1.276.151	1.484.576	1.718.665	1.978.394	2.069.304	2.153.173	2.189.159	2.219.923
Unfallversicherung	119.882	127.105	113.206	108.101	107.132	105.596	105.470	103.583
Pensionen und Renten aus der Sozialversicherung	1.396.033	1.611.681	1.831.871	2.086.495	2.176.436	2.258.769	2.294.629	2.323.506
Ruhe- und Versorgungsgenüsse auf Grund einer Dienstpragmatik	251.719	258.896	272.095	294.224	314.465	318.279	321.661	323.611
Kriegsopferrenten ¹⁾	266.935	187.184	122.139	66.904	48.327	37.348	31.863	30.474
Heeresversorgungrenten	569	893	1.335	1.718	1.752	1.821	1.833	1.833
Opferfürsorgrenten	7.274	5.093	3.418	2.350	1.915	1.945	1.884	1.967
Kleinrenten	1.346	137	18	4	-	-	-	-
Pensionen und Renten insgesamt	1.923.876	2.063.884	2.230.876	2.451.695	2.542.895	2.618.162	2.651.870	2.681.391

Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. - ¹⁾ Teilweise inklusive Leistungsbezieher und -bezieherinnen, die auch Leistungen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz (KGE) erhalten.

8.12 Stand der Pensionen, Jahresdurchschnitt 1970 bis 2010 nach dem ASVG ¹⁾

Annual average 1970 to 2010 for pensions covered by employee social security type

Versicherungsträger	1970	1980	1990	2000	2005	2008	2009	2010
Pensionsversicherungsanstalt	1,015.441	1,117.320	1,338.397	1,572.453	1,670.715	1,755.277	1,786.097	1,818.242
Arbeiter, Arbeiterinnen	780.790	802.296	885.303	970.360	986.500	1,019.638	1,031.345	1,044.019
Angestellte	234.651	315.024	453.094	602.093	684.215	735.639	754.752	774.223
Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau	-	46.403	43.015	42.943	40.610	39.270	38.916	38.641
Eisenbahnen	-	15.702	15.639	18.820	18.432	18.422	18.453	18.485
Bergbau	-	30.701	27.376	24.123	22.178	20.848	20.463	20.156
ASVG-Pensionen an Unselbständige insgesamt	1,015.441	1,163.723	1,381.412	1,615.396	1,711.325	1,794.547	1,825.013	1,856.883

Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. - ¹⁾ Allgemeines Sozialversicherungsgesetz.

8.13 Stand der Pensionen in der Pensionsversicherung, Dezember 2010 nach Bundesländern

Pensions covered by social security schemes, December 2010 by Länder

Bezeichnung	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	Ausland	Insgesamt
Pensionsversicherung der Unselbständigen											
Pensionen aufgrund geminderter Arbeitsfähigkeit	11.510	35.504	44.286	64.085	23.230	66.055	32.493	15.833	54.569	32.409	379.974
Alterspensionen	31.622	47.775	196.721	144.382	51.668	113.783	60.368	40.245	225.533	150.219	1,062.316
Witwenpensionen	12.367	21.137	56.525	49.575	15.035	47.510	18.630	10.625	58.997	65.349	350.750
Witwenpensionen	1.135	1.654	6.800	4.683	1.610	3.818	1.805	1.189	8.271	3.808	34.773
Waisenpensionen	1.127	2.764	7.178	6.640	2.235	5.750	2.724	1.492	7.288	4.262	41.460
Zusammen	57.761	108.834	311.510	269.365	93.778	236.916	116.020	69.384	349.658	256.047	1,869.273
Pensionsversicherung der Selbständigen											
Erwerbsunfähigkeitspensionen	4.880	7.672	18.670	22.368	4.936	17.948	5.465	1.649	3.290	90	86.968
Alterspensionen	9.600	10.842	46.234	28.742	11.485	26.840	14.306	6.458	19.692	737	174.936
Witwenpensionen	4.069	5.862	18.522	12.179	4.335	12.687	5.871	2.615	7.082	148	73.370
Witwenpensionen	547	440	2.018	1.838	471	1.308	399	143	463	26	7.653
Waisenpensionen	317	629	1.779	1.475	458	1.532	655	291	573	14	7.723
Zusammen	19.413	25.445	87.223	66.602	21.685	60.315	26.696	11.156	31.100	1.015	350.650
Pensionsversicherung insgesamt											
Pensionen aufgrund geminderter Arbeitsfähigkeit/Erwerbsunfähigkeitspensionen	16.390	43.176	62.956	86.453	28.166	84.003	37.958	17.482	57.859	32.499	466.942
Alterspensionen	41.222	58.617	242.955	173.124	63.153	140.623	74.674	46.703	245.225	150.956	1,237.252
Witwenpensionen	16.436	26.999	75.047	61.754	19.370	60.197	24.501	13.240	61.079	65.497	424.120
Witwenpensionen	1.682	2.094	8.818	6.521	2.081	5.126	2.204	1.332	8.734	3.834	42.426
Waisenpensionen	1.444	3.393	8.957	8.115	2.693	7.282	3.379	1.783	7.861	4.276	49.183
Insgesamt	77.174	134.279	398.733	335.967	115.463	297.231	142.716	80.540	380.758	257.062	2,219.923

Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

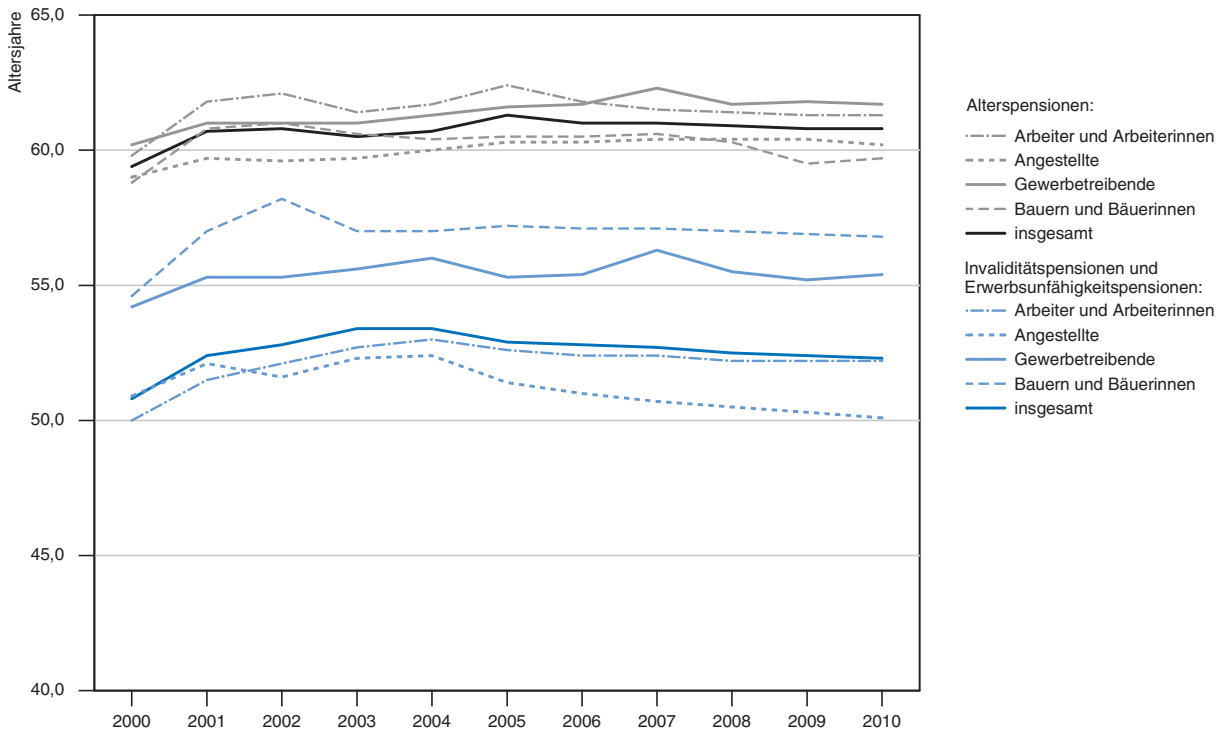
8.14 Stand der Pensionen in der Pensionsversicherung, Dezember 1970 bis 2010

Pensions covered by social security schemes, December 1970 to 2010

Versicherungszweig, Anstalt	1970	1980	1990	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010
	Direkte Pensionen									
Pensionsversicherung der Unselbständigen ¹⁾	651.564	752.959	959.790	1,068.099	1,199.113	1,296.599	1,350.667	1,379.432	1,412.826	1,442.290
Pensionsversicherungsanstalt	628.315	728.568	935.473	1,044.203	1,172.787	1,271.233	1,325.759	1,354.569	1,387.962	1,417.481
Arbeiter, Arbeiterinnen	482.314	512.585	597.813	647.283	691.310	714.667	736.485	748.246	762.428	773.933
Angestellte	146.001	215.983	337.660	396.920	481.477	556.566	589.274	606.323	625.534	643.548
Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau	23.249	24.391	24.317	23.896	26.326	25.366	24.908	24.863	24.864	24.809
Eisenbahnen	6.736	7.229	8.537	8.958	12.226	12.407	12.605	12.760	12.940	13.054
Bergbau	16.513	17.162	15.780	14.938	14.100	12.959	12.303	12.103	11.924	11.755
Pensionsversicherung der Selbständigen	165.212	207.560	224.156	242.071	249.119	251.522	254.353	256.407	259.278	261.904
Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft	69.213	86.991	92.959	101.577	106.816	112.240	115.099	117.026	119.478	121.860
Sozialversicherungsanstalt der Bauern	95.917	120.477	131.093	140.374	142.142	139.103	139.067	139.176	139.587	139.822
Versicherungsanstalt des österreichischen Notariates	82	92	104	120	161	179	187	205	213	222
Pensionsversicherung zusammen	910.984	960.519	1,183.946	1,310.170	1,448.232	1,548.121	1,605.020	1,635.839	1,672.104	1,704.194
	Hinterbliebenenpensionen									
Pensionsversicherung der Unselbständigen ¹⁾	374.317	422.870	430.645	428.138	431.578	427.345	428.342	426.739	427.476	426.983
Pensionsversicherungsanstalt	351.691	400.947	412.098	411.385	414.908	412.271	413.783	412.477	413.491	413.229
Arbeiter, Arbeiterinnen	262.466	295.204	291.391	284.669	283.784	277.796	277.669	276.035	275.894	274.970
Angestellte	89.225	105.743	120.707	126.716	131.124	134.475	136.114	136.442	137.597	138.259
Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau	22.626	21.923	18.547	16.753	16.670	15.074	14.559	14.262	13.985	13.754
Eisenbahnen	8.791	8.466	7.070	6.140	6.728	6.001	5.801	5.671	5.549	5.446
Bergbau	13.835	13.457	11.477	10.613	9.942	9.073	8.758	8.591	8.436	8.308
Pensionsversicherung der Selbständigen	85.058	101.187	104.074	101.739	98.584	93.838	92.042	90.595	89.579	88.746
Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft	37.855	47.456	50.939	50.647	49.188	46.885	46.056	45.263	44.796	44.407
Sozialversicherungsanstalt der Bauern	46.965	53.492	52.937	50.917	49.222	46.786	45.813	45.166	44.613	44.164
Versicherungsanstalt des österreichischen Notariates	238	239	198	175	174	167	173	166	170	175
Pensionsversicherung zusammen	485.049	524.057	534.719	529.877	530.162	521.183	520.384	517.334	517.055	515.729
	Pensionen insgesamt									
Pensionsversicherung der Unselbständigen ¹⁾	1,025.881	1,175.829	1,390.435	1,496.237	1,630.691	1,723.944	1,779.009	1,806.171	1,840.302	1,869.273
Pensionsversicherungsanstalt	980.006	1,129.515	1,347.571	1,455.588	1,587.695	1,683.504	1,739.542	1,767.046	1,801.453	1,830.710
Arbeiter, Arbeiterinnen	744.780	807.789	889.204	931.952	975.094	992.463	1,014.154	1,024.281	1,038.322	1,048.903
Angestellte	235.226	321.726	458.367	523.636	612.601	691.041	725.388	742.765	763.131	781.807
Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau	45.875	46.314	42.864	40.649	42.996	40.440	39.467	39.125	38.849	38.563
Eisenbahnen	15.527	15.695	15.607	15.098	18.954	18.408	18.406	18.431	18.489	18.500
Bergbau	30.348	30.619	27.257	25.551	24.042	22.032	21.061	20.694	20.360	20.063
Pensionsversicherung der Selbständigen	250.270	308.747	328.230	343.810	347.703	345.360	346.395	347.002	348.857	350.650
Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft	107.068	134.447	143.898	152.224	156.004	159.125	161.155	162.289	164.274	166.267
Sozialversicherungsanstalt der Bauern	142.885	173.969	184.030	191.291	191.364	185.889	184.880	184.342	184.200	183.986
Versicherungsanstalt des österreichischen Notariates	320	331	302	295	335	346	360	371	383	397
Pensionsversicherung insgesamt	1,396.033	1,484.576	1,718.665	1,840.047	1,978.394	2,069.304	2,125.404	2,153.173	2,189.159	2,219.923

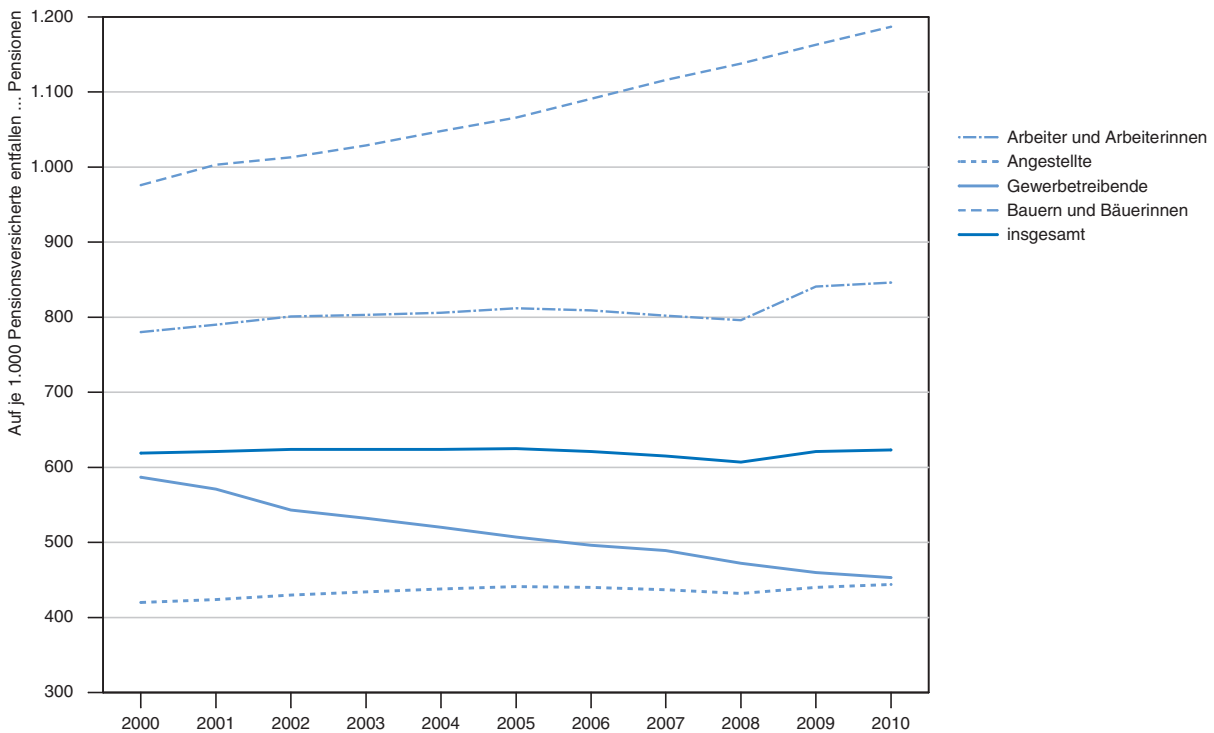
Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. - ¹⁾ Organisationsstruktur ab 2005. Davor setzte sich die Pensionsversicherung der Unselbständigen aus der Pensionsversicherung der Arbeiter, Arbeiterinnen, bestehend aus der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Arbeiterinnen und der Versicherungsanstalt der österreichischen Eisenbahnen, der Pensionsversicherung der Angestellten und der Knappschaftlichen Pensionsversicherung zusammen.

8.06 Durchschnittsalter bei Neuzuerkennungen von Alters- und Invaliditätspensionen 2000 bis 2010
Average age of retirement in case of old-age pensions and disability pensions 2000 to 2010



Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, STATISTIK AUSTRIA.

8.07 Pensionsbelastungsquoten 2000 bis 2010
Pensions per contributing insured persons 2000 to 2010



Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, STATISTIK AUSTRIA.

8.15 Pensionisten und Pensionistinnen des Bundes 2006 bis 2010

Federal government pensioners 2006 to 2010

Pensionisten, Pensionistinnen (einschließlich Witwer, Witwen und Waisen)	2006	2007	2008	2009 ¹⁾	2010 ¹⁾
Hoheitsverwaltung ²⁾	88.053	88.357	88.910	89.637	89.637
Ausgliederte Betriebe ³⁾	126.444	126.028	125.270	125.153	125.153
Österreichische Bundesbahnen	71.616	72.052	72.071	72.471	72.471
Österreichische Bundestheater GmbH	2.440	2.439	2.437	2.433	2.433
Post- und Telekom Austria	48.468	47.740	46.973	46.522	46.522
Staatsdruckerei	97	94	95	95	95
Münze Österreich	59	59	58	58	58
Alkohol (Monopol)	6	6	6	6	6
Salinen	470	452	420	416	416
Austria Tabak	47	45	76	21	21
Dorotheum	53	15	13	43	43
Börsenbeteiligungs-GmbH	8	8	8	8	8
Sonstige (Statistik/UBA/span. Hofreitschule etc.)	3.180	3.118	3.113	3.080	3.080
Insgesamt	214.497	214.385	214.180	214.790	214.790

Q: STATISTIK AUSTRIA, BMF. - ¹⁾ Aufgrund der Bundeshaushaltsreform 2009 sind bestimmte Abfragen nicht mehr möglich, daher ergeben sich bei manchen Betrieben im Vergleich 2008/2009 nicht nachvollziehbare Werte. - ²⁾ Pensionisten und Pensionistinnen der Hoheitsverwaltung bis zum Jahrbuch 2006 lt. PIS (Personalinformationssystem des Bundes). Da sich dieses System im Auslaufen befindet (Umstellung auf SAP), wurde diesbezüglich ab 2005 auf dieselbe Quelle zurückgegriffen, die auch für die ausgegliederten Betriebe herangezogen wird (BMF - Bundespensionsamt) - dadurch haben sich die Zahlen in der Jahresreihe der Hoheitsverwaltung geändert. - ³⁾ Da der Pensionsaufwand der Österr. Bundesforste (ÖBF) von der Gesellschaft zu 100 % refundiert wird, fehlt dieser Betrieb in der Aufstellung.

8.16 Pensionisten und Pensionistinnen der Bundesländer und Gemeinden 2006 bis 2009

Local government pensioners (Länder and communes) 2006 to 2009

Gebietskörperschaft	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien ¹⁾	Österreich
2006										
Länder insgesamt ¹⁾	2.558	5.732	9.771	11.527	4.116	10.636	4.322	1.385	-	50.047
davon: Landes-Pensionen	2.164	4.944	9.771	9.562	3.902	9.811	4.235	1.385	-	45.774
davon: Gemeinde-Pensionen ²⁾	394	788	-	1.965	214	825	87	-	-	4.273
zusätzlich: Pensionszuschüsse ³⁾	-	182	-	1.607	-	5.008	2.664	66	-	9.527
Gemeinden ⁴⁾	11	866	1.445	2.891	1.325	3.251	2.146	308	37.731	49.974
2007										
Länder insgesamt ¹⁾	2.595	5.737	9.486	11.663	4.175	10.721	4.446	1.409	-	50.232
davon: Landes-Pensionen	2.182	4.940	9.486	9.726	3.960	9.907	4.358	1.409	-	45.968
davon: Gemeinde-Pensionen ²⁾	413	797	-	1.937	215	814	88	-	-	4.264
zusätzlich: Pensionszuschüsse ³⁾	-	175	-	1.558	-	5.040	2.744	65	-	9.582
Gemeinden ⁴⁾	13	882	1.415	2.840	1.313	3.256	2.021	305	37.777	49.822
2008										
Länder insgesamt ¹⁾	2.634	5.773	9.212	11.760	4.222	10.991	4.517	1.437	-	50.546
davon: Landes-Pensionen	2.214	4.972	9.212	9.828	4.000	10.193	4.429	1.437	-	46.285
davon: Gemeinde-Pensionen ²⁾	420	801	-	1.932	222	798	88	-	-	4.261
zusätzlich: Pensionszuschüsse ³⁾	-	165	-	1.504	-	5.070	2.489	63	-	9.291
Gemeinden ⁴⁾	13	895	1.392	2.872	1.287	3.238	2.020	306	37.963	49.986
2009										
Länder insgesamt ¹⁾	2.671	5.852	8.912	11.976	4.311	11.364	4.604	1.506	-	51.196
davon: Landes-Pensionen	2.253	5.031	8.912	10.066	4.085	10.574	4.514	1.506	-	46.941
davon: Gemeinde-Pensionen ²⁾	418	821	-	1.910	226	790	90	-	-	4.255
zusätzlich: Pensionszuschüsse ³⁾	-	158	-	1.459	-	5.059	2.891	64	-	9.631
Gemeinden ⁴⁾	13	879	1.360	2.855	1.299	3.251	2.025	302	38.203	50.187

Q: STATISTIK AUSTRIA - Erhebung über Gemeindedaten (zum Zeitpunkt der Drucklegung tlw. noch nicht verifizierte Zahlen) bzw. Nachweise aus den Landesrechnungsabschlüssen sowie zusätzliche Informationen der auszahlenden Stellen. - ¹⁾ Einschließlich Landeslehrer, -lehrerinnen und Wiener Stadtwerke. - ²⁾ In den Bundesländern Burgenland, Oberösterreich, Salzburg und Steiermark erfolgt die Auszahlung der Pensionen an ehemalige Gemeindebedienstete durch das Land; die ausbezahlten Pensionen werden dem Land von den Gemeinden über ein Umlageverfahren ersetzt. - ³⁾ Kärnten: Auszahlung über Pensionsfonds der Gemeinden (Landesfonds); Tirol: Auszahlung der Pensionen an Sprengelärzte und -ärztinnen (Landesfonds); Wien: einschl. Wiener Stadtwerke. - ⁴⁾ Werden an ehemalige Vertragsbedienstete des Landes zusätzlich zur ASVG-Pension ausbezahlt. - ⁵⁾ Niederösterreich: Auszahlung tlw. über Gemeinden, tlw. über Gemeindeverband f. Gemeindeärzte, -ärztinnen und -bedienstete und Bürgermeister, Bürgermeisterinnen; Tirol und Vorarlberg: Auszahlung tlw. über Gemeinden, tlw. auch über Gemeindeverbände.

8.17 Vorzeitige Alterspensionen ¹⁾, Gesamtstand und Durchschnittshöhe ²⁾, Dezember 2010

Early retirement pensions - total numbers and average amounts, December 2010

Bezeichnung	Vorzeitige Alterspensionen					
	Insgesamt		Frauen		Männer	
	Zahl der Pensionen	Durchschnittspension EUR	Zahl der Pensionen	Durchschnittspension EUR	Zahl der Pensionen	Durchschnittspension EUR
Langzeitversicherte						
Pensionsversicherung der Unselbständigen	75.306	1.940	28.016	1.622	47.290	2.128
davon:						
Pensionsversicherungsanstalt						
Arbeiter, Arbeiterinnen	27.514	1.605	7.269	1.177	20.245	1.759
Angestellte	46.553	2.131	20.564	1.777	25.989	2.412
versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau						
Eisenbahnen	717	2.003	128	1.640	589	2.081
Bergbau	522	2.419	55	2.295	467	2.433
Pensionsversicherung der Selbständigen	8.682	1.554	3.293	1.157	5.389	1.797
davon:						
Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft	5.443	1.866	1.179	1.515	4.264	1.963
Sozialversicherungsanstalt der Bauern	3.239	1.031	2.114	957	1.125	1.169
Pensionsversicherung insgesamt	83.988	1.900	31.309	1.573	52.679	2.094
bei langer Versicherungsdauer						
Pensionsversicherung der Unselbständigen	16.154	1.361	9.658	1.108	6.496	1.738
davon:						
Pensionsversicherungsanstalt						
Arbeiter, Arbeiterinnen	7.876	1.148	4.458	922	3.418	1.443
Angestellte	7.867	1.556	5.100	1.267	2.767	2.089
versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau						
Eisenbahnen	131	1.129	74	1.176	57	1.068
Bergbau	280	2.008	26	1.679	254	2.041

8.17 Vorzeitige Alterspensionen ¹⁾, Gesamtstand und Durchschnittshöhe ²⁾, Dezember 2010 (Schluss)

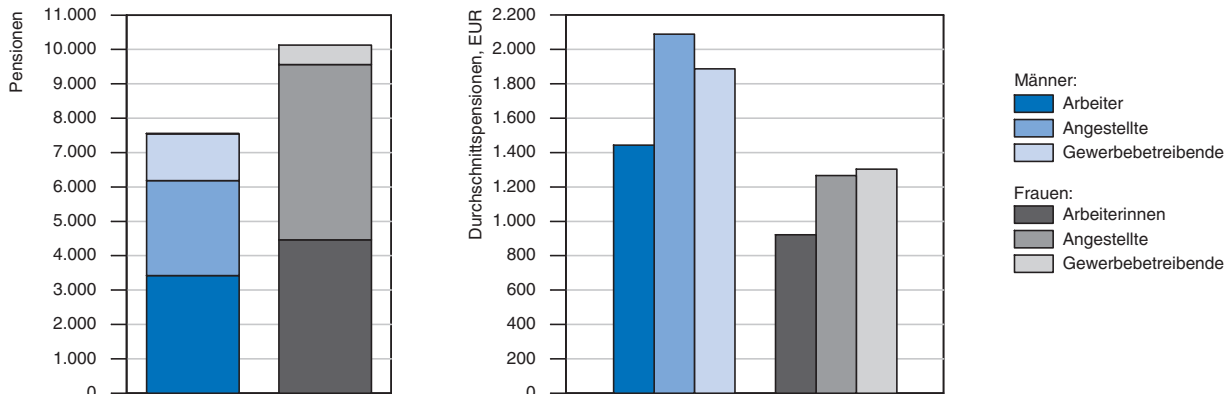
Early retirement pensions - total numbers and average amounts, December 2010

Bezeichnung	Vorzeitige Alterspensionen					
	Insgesamt		Frauen		Männer	
	Zahl der Pensionen	Durchschnittspension EUR	Zahl der Pensionen	Durchschnittspension EUR	Zahl der Pensionen	Durchschnittspension EUR
Pensionsversicherung der Selbständigen	2.155	1.618	775	1.156	1.380	1.877
davon:						
Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft	1.934	1.715	569	1.303	1.365	1.887
Sozialversicherungsanstalt der Bauern	221	763	206	750	15	932
Pensionsversicherung insgesamt	18.309	1.392	10.433	1.111	7.876	1.763
bei Arbeitslosigkeit, geminderter Arbeitsfähigkeit; Gleitpension						
Pensionsversicherung der Unselbständigen	22	459	21	456	1	506
davon:						
Pensionsversicherungsanstalt						
Arbeiter, Arbeiterinnen	2	364	2	364	-	-
Angestellte	20	468	19	466	1	506
Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau						
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Bergbau	-	-	-	-	-	-
Pensionsversicherung der Selbständigen	-	-	-	-	-	-
davon:						
Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft	-	-	-	-	-	-
Sozialversicherungsanstalt der Bauern	-	-	-	-	-	-
Pensionsversicherung insgesamt	22	459	21	456	1	506

Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, - ¹⁾ Neben den in der Tabelle angeführten gibt es noch zwei weitere Formen vorzeitiger Alterspensionen (Korridorpension, Schwerarbeitspension). - ²⁾ Pro Monat, 14 x; einschließlich aller Zulagen, jedoch ohne Familienbeihilfe.

8.08 Vorzeitige Alterspensionen Dezember 2010: bei langer Versicherungsdauer

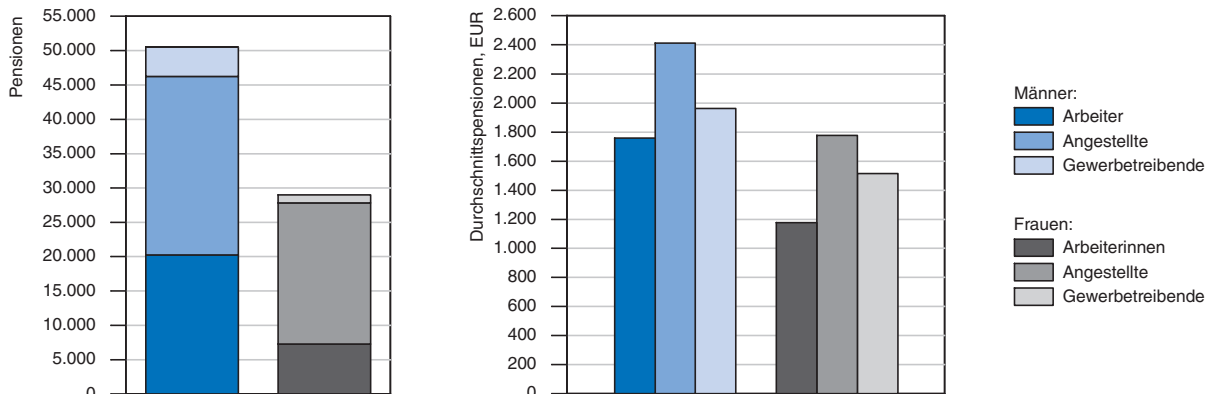
Early retirement pensions for long-term contribution payers in December 2010



Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, STATISTIK AUSTRIA.

8.09 Vorzeitige Alterspensionen Dezember 2010: Langzeitversicherte

Early retirement pensions for long-term insured persons in December 2010



Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, STATISTIK AUSTRIA.

8.18 Stand der Invaliditäts- bzw. Erwerbsunfähigkeitspensionen in der Pensionsversicherung, Dezember 2010 nach Geschlecht und Krankheitsgruppen

Pensions in case of disability to work covered by social security schemes, December 2010 by sex and diseases

Krankheitsgruppe	Invaliditäts- bzw. Erwerbsunfähigkeitspensionen		
	Insgesamt	Männer	Frauen
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	163.193	107.412	55.781
Psychiatrische Krankheiten	98.768	50.027	48.741
Symptome und schlecht bez. Affektionen	32.504	13.343	19.161
Herzkrankheiten	26.476	20.244	6.232
Krankheiten des Nervensystems	17.641	9.449	8.192
Unfälle	14.446	11.783	2.663
Krebs	13.855	7.197	6.658
Hypertonie	13.079	8.144	4.935
Krankheiten der Atmungsorgane	13.203	9.566	3.637
Cerebrovaskuläre Krankheiten	12.501	8.364	4.137
Endokrinopathien, Stoffwechselkrankheiten, Immunschwächekrankheiten	10.157	6.599	3.558
Affektionen des Auges	6.714	3.815	2.899
Krankheiten der Arterien	6.215	4.712	1.503
Krankheiten des Verdauungssystems	6.064	3.864	2.200
Tuberkulose und andere Infektionskrankheiten	2.989	1.897	1.092
Krankheiten der Venen und Lymphgefäße	2.701	1.241	1.460
Krankheiten der Harnorgane	2.762	1.627	1.135
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	2.474	1.324	1.150
Krankheiten des Ohres	1.959	1.305	654
Sonstige Krankheiten	12.863	4.964	7.899
Krankheitsgruppe unbekannt	6.370	3.081	3.289
Insgesamt	466.934	279.958	186.976

Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. - *) Unselbständige und Selbständige; ohne Versicherungsanstalt des österreichischen Notariates.

8.19 Pensionen, Zulagen und Zuschüsse in der Pensionsversicherung, Dezember 2010 nach Versicherungsträgern

Pensions and additional payments under social security schemes, December 2010

Bezeichnung	Insgesamt	Davon						
		Pensionsversicherungsanstalt		Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau		Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft	Sozialversicherungsanstalt der Bauern	Versicherungsanstalt des österreichischen Notariates
		Arbeiter, Arbeiterinnen	Angestellte	Eisenbahnen	Bergbau			
Pensionen insgesamt	2.219.923	1.048.903	781.807	18.500	20.063	166.267	183.986	397
Zugehörige Ausgleichszulagen	238.242	145.633	27.580	1.291	1.534	16.131	46.073	-
Zugehörige Hilflosenzuschüsse *)	531	428	76	6	6	14	1	-
Zugehörige Kinderzuschüsse	68.468	34.335	22.742	423	289	5.538	5.122	19
davon:								
Pensionen aus dem Versicherungsfall								
der geminderten Arbeitsfähigkeit	466.942	263.917	108.512	4.181	3.364	24.276	62.684	8
zugehörige Ausgleichszulagen	88.216	57.039	12.644	431	121	3.933	14.048	-
zugehörige Hilflosenzuschüsse *)	189	148	33	3	3	2	-	-
zugehörige Kinderzuschüsse	47.972	28.490	13.021	298	137	2.562	3.459	5
Alterspensionen	1.237.252	510.016	535.036	8.873	8.391	97.584	77.138	214
zugehörige Ausgleichszulagen	61.642	34.583	8.314	279	62	5.136	13.268	-
zugehörige Hilflosenzuschüsse *)	29	16	10	-	-	3	-	-
zugehörige Kinderzuschüsse	20.496	5.845	9.721	125	152	2.976	1.663	14
Witwenpensionen	424.120	229.194	108.891	4.835	7.830	38.703	34.512	155
zugehörige Ausgleichszulagen	72.353	43.482	4.482	473	1.172	6.192	16.552	-
zugehörige Hilflosenzuschüsse *)	40	31	6	-	-	3	-	-
Witwenpensionen	42.426	18.313	16.143	245	72	2.478	5.175	-
zugehörige Ausgleichszulagen	659	362	176	2	-	52	67	-
zugehörige Hilflosenzuschüsse *)	-	-	-	-	-	-	-	-
Waisenpensionen	49.183	27.463	13.225	366	406	3.226	4.477	20
zugehörige Ausgleichszulagen	15.372	10.167	1.964	106	179	818	2.138	-
zugehörige Hilflosenzuschüsse *)	273	233	27	3	3	6	1	-

Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. - *) Hilflosenzuschüsse, die gemäß § 46 Bundespflegegeldgesetz weitergewährt werden.

8.20 Stand der Renten in der Unfallversicherung, Dezember 1970 bis 2010

Benefits from accident insurance, December 1970 to 2010

Versicherungsanstalt	1970	1980	1990	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Direkte Renten										
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt	51.358	63.472	56.239	57.544	60.048	60.444	60.376	60.791	61.529	60.486
Sozialversicherungsanstalt der Bauern	38.330	31.438	29.128	25.557	23.076	22.512	22.073	21.540	20.948	20.420
Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau ..	3.736	3.358	3.051	2.748	2.619	2.589	2.566	2.570	2.546	2.537
Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter	784	1.759	2.742	3.367	3.632	3.689	3.728	3.765	3.813	3.807
Zusammen	94.208	100.027	91.160	89.216	89.375	89.234	88.743	88.666	88.836	87.250
Hinterbliebenenrenten										
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt	16.622	19.502	15.836	13.793	13.013	12.838	12.634	12.415	12.232	11.998
Sozialversicherungsanstalt der Bauern	6.923	5.296	4.367	3.640	3.460	3.447	3.388	3.320	3.241	3.189
Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau ..	1.810	1.569	1.121	795	680	663	639	619	593	584
Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter	319	711	722	657	604	586	596	576	568	562
Zusammen	25.674	27.078	22.046	18.885	17.757	17.534	17.257	16.930	16.634	16.333
Renten insgesamt										
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt	67.980	82.974	72.075	71.337	73.061	73.282	73.010	73.206	73.761	72.484
Sozialversicherungsanstalt der Bauern	45.253	36.734	33.495	29.197	26.536	25.959	25.461	24.860	24.189	23.609
Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau ..	5.546	4.927	4.172	3.543	3.299	3.252	3.205	3.189	3.139	3.121
Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter	1.103	2.470	3.464	4.024	4.236	4.275	4.324	4.341	4.381	4.369
Unfallversicherung insgesamt	119.882	127.105	113.206	108.101	107.132	106.768	106.000	105.596	105.470	103.583

Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

8.21 Stand der Renten in der Unfallversicherung, Dezember 2010 nach Rentenarten, monatlicher Bruttoleistung pro Rente und Bundesländern

Benefits from accident insurance, December 2010 by type of benefit and Länder

Bundesland	Versehrtenrenten		Witwer-, Witwenrenten		Waisenrenten		Eltern- und Geschwisterrenten		Insgesamt	
	Zahl	Bruttoleistung pro Rente, EUR	Zahl	Bruttoleistung pro Rente, EUR	Zahl	Bruttoleistung pro Rente, EUR	Zahl	Bruttoleistung pro Rente, EUR	Zahl	Bruttoleistung pro Rente, EUR
Burgenland	3.905	319	669	561	86	388	2	354	4.662	355
Kärnten	7.405	348	1.152	560	232	375	-	-	8.789	377
Niederösterreich	17.242	341	2.710	541	572	378	1	343	20.525	368
Oberösterreich	17.071	333	2.416	591	527	371	1	257	20.015	366
Salzburg	6.391	349	833	574	199	400	-	-	7.423	376
Steiermark	13.877	332	2.378	559	516	381	1	570	16.772	365
Tirol	7.758	337	963	559	252	396	-	-	8.973	362
Vorarlberg	3.034	347	368	580	93	374	-	-	3.495	372
Wien	8.402	378	1.023	651	251	395	2	510	9.678	407
Ausland	2.165	340	768	481	313	356	5	367	3.251	375
Insgesamt	87.250	342	13.280	565	3.041	379	12	379	103.583	371

Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

8.22 Stand der Versehrtenrenten in der Unfallversicherung, Dezember 2010 nach dem Geschlecht der Rentenberechtigten

Direct benefits from accident insurance, December 2010 by sex

Geschlecht	Versehrtenrenten		Zusatzrenten für Schwerversehrte		Kinderzuschüsse		Hilfloszuschüsse ¹⁾		Monatliche Bruttoleistung	
	Zahl	Durchschnitt, EUR	Zahl	Durchschnitt, EUR	Zahl	Durchschnitt, EUR	Zahl	Durchschnitt, EUR	insgesamt, EUR	pro Rente, EUR
Männer	69.601	338	8.534	290	1.751	67	-	-	26.114.298	375
Frauen	17.649	193	1.444	192	145	55	-	-	3.693.225	209
Insgesamt	87.250	309	9.978	276	1.896	66	-	-	29.807.523	342

Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. -¹⁾ Hilfloszuschüsse, die gemäß § 46 Bundespflegegeldgesetz weitergewährt werden.

8.23 Aufwendungen des Familienlastenausgleichsfonds 1980 bis 2010

Expenditures of the family burdens equalisation fund 1980 to 2010

Teilposition	1980	1990	2000	2005	2007	2008	2009	2010
	Mio. EUR							
Familienbeihilfen	1.677,36	2.214,78	2.711,04	2.945,90	2.948,16	3.359,50	3.444,40	3.447,28
Kinderbetreuungsgeld (ab 2002), Geburtenbeihilfen, Mutter-Kind-Pass-Bonus, Kleinkindbeihilfen	97,02	89,02	8,58	1.073,89	1.079,91	1.129,94	1.155,98	1.154,77
Schulfahrtbeihilfen und Lehrlingsfahrtbeihilfen	14,97	30,96	2,10	9,68	9,40	9,67	9,06	8,83
Schülerfreifahrten	151,45	253,41	283,10	322,61	347,23	363,79	369,53	360,15
Lehrlingsfreifahrten	-	-	15,42	14,99	17,37	17,94	18,82	19,85
Schulbücher	69,26	72,45	92,16	98,38	100,83	98,97	102,82	102,05
Sonstiges (Familienhärteausgleich, Familienberatungsstellen, Unterhaltsvorschüsse, Pensionsbeiträge etc.)	111,55	458,86	1.200,01	943,15	1.034,04	1.045,09	1.051,09	1.353,55
Insgesamt	2.121,61	3.119,48	4.312,41	5.408,60	5.536,94	6.024,91	6.151,70	6.446,48

Q: Bundesrechnungsabschlüsse.

8.24 Kriegsoferversorgung, Heeresversorgung, Opferfürsorge: Renten am 1. Jänner 1980 bis 2011

War victim schemes, special schemes for victims of military accidents and crime: pensions, from January 1st, 1980 to 2011

Art der Versorgung, Fürsorge, Rente	1980	1990	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011
Kriegsoferversorgung									
Beschädigtenrenten	95.231	63.486	33.921	21.927	17.585	15.693	13.939	12.226	10.630
davon:									
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von									
20 %	-	-	-	-	-	-	142	208	192
30 %	31.147	19.634	9.975	6.377	5.117	4.605	4.049	3.529	3.067
40 %	16.648	11.321	6.096	3.987	3.229	2.867	2.538	2.200	1.908
Schwerbeschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von									
50 %	20.404	13.245	6.894	4.370	3.515	3.117	2.749	2.384	2.051
60 %	7.806	5.712	3.309	2.208	1.770	1.585	1.375	1.198	1.026
70 %	8.577	5.774	3.165	2.023	1.589	1.419	1.259	1.091	964
80 %	5.346	3.824	2.092	1.395	1.117	992	867	761	666
Erwerbsunfähige, Schwerbeschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von									
90 % und 100 %	5.232	3.898	2.348	1.541	1.226	1.087	940	841	739
Rentenumwandlung (Sonderfälle)	71	78	42	26	22	21	20	14	17
Hinterbliebenenrenten	99.267	64.554	38.108	27.420	24.639	23.079	21.342	19.637	18.095
davon:									
Witwer-, Witwenrenten	81.136	60.042	36.829	26.401	23.702	22.186	20.479	18.808	17.301
Waisenrenten	3.016	1.568	1.095	986	919	882	854	825	790
Elternrenten	15.115	2.944	184	33	18	11	9	4	4
Heeresversorgung									
Beschädigtenrenten	720	1.195	1.618	1.666	1.688	1.730	1.748	1.755	1.757
Hinterbliebenenrenten	117	109	83	76	77	75	73	78	76
Opferfürsorge									
Opferrenten	3.194	2.001	1.492	1.234	1.192	1.207	1.220	1.209	1.308
Hinterbliebenenrenten	2.280	1.551	1.002	735	767	758	725	675	659

Q: Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz.

8.25 Bezieher und Bezieherinnen von Kinderbetreuungsgeld bzw. Karenzgeld, Jahresdurchschnitt 2000 bis 2010 nach Geschlecht

Recipients of maternity benefits, annual average 2000 to 2010 by gender

Jahr	Kinderbetreuungsgeld (KBG) ¹⁾			Zuschuss ²⁾ zum KBG			Beihilfe ³⁾ zum KBG			Karenzgeld		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	77.759	76.339	1.420
2001	.	.	.	.	.	.	.	.	.	77.433	75.875	1.558
2002	26.937	26.639	297	3.524	3.461	63	.	.	.	83.127	81.430	1.696
2003	98.826	97.445	1.381	14.248	14.003	245	.	.	.	50.733	48.812	1.921
2004	159.449	156.047	3.402	25.387	24.831	556	.	.	.	8.432	7.496	937
2005	169.746	164.236	5.511	29.743	28.724	1.019	.	.	.	2.158	2.074	85
2006	169.892	163.879	6.013	32.880	31.505	1.375	.	.	.	1.772	1.735	37
2007	169.129	162.764	6.365	35.396	33.765	1.631	.	.	.	1.172	1.153	19
2008	167.114	160.500	6.614	36.707	34.681	2.026	.	.	.	898	887	11
2009	162.240	154.930	7.310	35.638	33.218	2.420	.	.	.	499	493	6
2010	150.078	142.867	7.212	27.287	25.050	2.237	5.152	5.053	99	239	236	3

Q: Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend; Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. - ¹⁾ Das Kinderbetreuungsgeld wurde Anfang 2002 eingeführt und ersetzt das Karenzgeld. - ²⁾ Der Zuschuss läuft ab 2010 aus und wird durch die Beihilfe ersetzt.

8.26 Bezieher und Bezieherinnen von Arbeitslosengeld und Notstandshilfe, Jahresdurchschnitt 1970 bis 2010

Recipients of unemployment benefit and unemployment assistance, annual average 1970 to 2010

Jahr	Arbeitslosengeld			Notstandshilfe			Insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	insgesamt
1970	15.413	25.132	40.545	2.358	3.052	5.410	17.771	28.184	45.955
1975	15.415	19.611	35.026	2.170	3.031	5.201	17.585	22.642	40.227
1980	16.991	17.932	34.923	3.135	3.292	6.427	20.126	21.224	41.350
1985	43.921	28.567	72.488	17.767	10.631	28.398	61.688	39.198	100.886
1990	54.437	43.475	97.912	21.381	22.737	44.118	75.818	66.212	142.030
1995	74.432	49.583	124.015	35.608	35.708	71.316	110.040	85.291	195.331
2000	63.987	43.969	107.956	40.002	34.925	74.927	103.989	78.894	182.883
2001	70.952	46.899	117.851	39.154	32.540	71.694	110.106	79.439	189.545
2002	80.039	52.637	132.676	47.852	34.998	82.850	127.891	87.635	215.526
2003	77.367	50.856	128.223	53.198	36.903	90.101	130.565	87.759	218.324
2004	75.011	50.712	125.723	55.950	39.050	95.000	130.961	89.762	220.723
2005	76.563	52.839	129.402	57.082	39.430	96.512	133.645	92.269	225.914
2006	71.264	49.705	120.969	54.503	37.404	91.907	125.767	87.109	212.876
2007	65.605	48.863	114.468	50.137	35.045	85.182	115.742	83.908	199.650
2008	64.568	48.903	113.471	46.393	32.038	78.431	110.961	80.940	191.902
2009	88.778	57.536	146.314	55.856	35.354	91.211	144.635	92.890	237.525
2010	77.177	54.027	131.204	60.358	37.573	97.931	137.535	91.600	229.135

Q: Arbeitsmarktservice Österreich.

8.27 Bezieher und Bezieherinnen des Bundespflegegeldes ¹⁾ im Dezember 2010 nach Geschlecht, Pflegegeldstufen und durchschnittlicher Höhe ²⁾ des Pflegegeldes

Recipients of federal care allowance in December 2010, by sex, care level and average amount of care allowance

Pflegegeldstufe	Pflegegeldbezieher und Pflegegeldbezieherinnen			Durchschnittliches Pflegegeld, EUR
	Insgesamt	Männer	Frauen	
1	76.852	22.521	54.331	153
2	120.446	41.692	78.754	281
3	59.947	20.627	39.320	432
4	52.128	18.078	34.050	638
5	33.449	10.720	22.729	844
6	12.604	4.454	8.150	1.149
7	6.565	2.054	4.511	1.532
Insgesamt	361.991	120.146	241.845	435

Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. - ¹⁾ Auf Basis des Bundespflegegeldgesetzes (Pensionsversicherung, Unfallversicherung, Bahn, BVA-Pensionservice, Post, Postbus, Telekom, Bundessozialamt). - ²⁾ Pro Monat; 12 x.

8.28 Bezieher und Bezieherinnen des Bundespflegegeldes ¹⁾ im Dezember 2010 nach Pflegegeldstufen und Entscheidungsträgern

Recipients of federal care allowance in December 2010, by care level and institution

Entscheidungsträger	Ins-gesamt	Davon in Stufe						
		1	2	3	4	5	6	7
Entscheidungsträger insgesamt	361.991	76.852	120.446	59.947	52.128	33.449	12.604	6.565
davon:								
Pensionsversicherung	332.876	72.052	110.997	54.820	47.647	29.789	11.543	6.028
Pensionsversicherungsanstalt	262.519	58.597	86.398	43.532	36.697	23.105	9.468	4.722
Arbeiter, Arbeiterinnen	168.756	37.190	56.560	27.943	23.374	14.790	5.931	2.968
Angestellte	93.763	21.407	29.838	15.589	13.323	8.315	3.537	1.754
Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau	7.522	1.444	2.534	1.317	1.259	717	129	122
Eisenbahnen	3.003	586	974	518	503	312	56	54
Bergbau	4.519	858	1.560	799	756	405	73	68
Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft	23.348	4.719	7.454	3.450	4.001	2.467	843	414
Sozialversicherungsanstalt der Bauern	39.436	7.287	14.599	6.509	5.685	3.496	1.092	768
Versicherungsanstalt des österreichischen Notariates	51	5	12	12	5	4	11	2
Unfallversicherung	1.594	141	272	215	585	225	82	74
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt	1.312	118	226	171	479	179	70	69
Sozialversicherungsanstalt der Bauern	164	12	25	18	75	25	7	2
Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau	64	5	13	19	16	10	1	-
Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter	54	6	8	7	15	11	4	3
Sonstige Entscheidungsträger	27.521	4.659	9.177	4.912	3.896	3.435	979	463
Bahn	9.844	1.604	3.269	1.836	1.323	1.213	428	171
BVA-Pensionservice	10.521	1.949	3.567	1.655	1.630	1.347	206	167
Post	5.560	877	1.863	1.102	682	642	301	93
Postbus	17	6	3	-	3	3	2	-
Telekom	162	36	43	36	29	8	6	4
Bundessozialamt	1.417	187	432	283	229	222	36	28

Q: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. - ¹⁾ Auf Basis des Bundespflegegeldgesetzes.

8.29 Bezieher und Bezieherinnen von Sozialhilfe und Landespflegegeld 2009 nach Bundesländern

Persons supported by social assistance and care allowance in 2009 by Länder

Unterstützte Personen	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien	Öster-reich
Bezieher und Bezieherinnen von Sozialhilfe	2.684	7.022	27.749	19.488	14.906	25.611	15.579	12.289	122.281	247.609
... in Privathaushalten (offene Sozialhilfe):										
Allein- und Hauptunterstützte .....	.	.	7.850	3.976	6.713	8.411	7.603	4.913	62.580	102.046 ²⁾
Mitunterstützte ohne Familienbeihilfe .....	.	.	2.041	761	883	2.642	1.105	1.433	8.462	17.327 ²⁾
Mitunterstützte mit Familienbeihilfe .....	.	.	5.417	2.425	3.487	4.499	2.575	3.667	28.989	51.059 ²⁾
Mitunterstützte insgesamt .....	.	.	7.458	3.186	4.370	7.141	3.680	5.100	37.451	68.386 ²⁾
Allein-, Haupt- und Mitunterstützte zusammen	1.008	2.037	15.308	7.502	11.083	15.552	11.283	10.013	100.031	173.817
... in Altenwohn- und Pflegeheimen	1.676	4.985	12.441	11.986	3.823	10.059	4.296	2.276	22.250	73.792
Bezieher und Bezieherinnen von Pflegegeld ¹⁾	1.982	5.363	12.780	10.353	3.760	10.985	5.129	2.840	14.878	68.070

Q: Sozialhilfestatistik 2009. - ¹⁾ Pflegegeld auf Basis der Landespflegegeldgesetze Ende 2009. - ²⁾ Ohne Burgenland und Kärnten.

8.30 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe, Behindertenhilfe und des Pflegegeldes 2009 nach Bundesländern

Expenditures and receipts of social assistance, assistance for handicapped and care allowance in 2009 by Länder

Leistungen	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien	Öster-reich
	1.000 EUR									
Sozialhilfe	46.001,68	150.798,79	450.285,05	478.479,30	147.291,32	392.245,27	165.735,90	118.027,67	1.041.565,74	2.990.430,71
Allgemeine Sozialhilfe	4.699,62	38.840,83	49.832,40	37.041,36	32.697,35	54.867,27	26.729,07	21.257,76	318.857,04	584.822,70
Altenwohn- und Pflegeheime	35.887,29	79.731,98	296.427,80	297.099,83	81.912,83	293.363,73	110.507,24	66.104,85	429.682,00	1.690.717,54
Soziale Dienste	177,60	22.986,84	66.015,71	81.403,27	18.362,70	17.319,13	12.440,88	12.071,18	219.964,70	450.742,01
Flüchtlinge	5.237,16	7.823,20	25.598,69	38.962,47	7.636,24	25.324,36	10.349,54	9.198,72	30.770,00	160.900,38
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen .....	.	1.415,93	12.410,46	23.972,37	6.682,20	1.370,78	5.709,17	9.395,17	42.292,00	103.248,08
Behindertenhilfe	24.722,09	53.612,37	170.361,72	315.425,14	69.820,58	199.174,70	114.841,66	78.800,84	199.924,00	1.226.683,09
Pflegegeld	12.213,55	24.598,90	69.521,12	55.957,42	19.466,54	62.681,98	28.775,85	13.600,45	74.876,20	361.692,00
 Ausgaben insgesamt	82.937,31	229.010,05	690.167,89	849.861,87	236.578,43	654.101,94	309.353,41	210.428,96	1.316.365,94	4.578.805,80
 Einnahmen ¹⁾ insgesamt	25.189,67	56.085,81	243.045,94	244.604,84	63.590,56	146.211,24	68.045,72	37.179,90	267.592,93	1.151.546,60

Q: Sozialhilfestatistik 2009. - ¹⁾ Sozialhilfe und Behindertenhilfe.

8.31 Tätigkeit der Arbeitsinspektion 2010 nach Bundesländern

Labour inspection in 2010 by Länder

Besichtigungen, Lenkerkontrollen, behördliche Verhandlungen, Beratungen und Beurteilungen	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	Österreich
Besichtigungen ¹⁾	2.802	3.726	14.786	8.499	1.823	8.550	3.344	4.021	11.356	58.907
davon:										
in Arbeitsstätten	2.436	3.197	11.235	6.179	1.277	5.507	2.292	3.518	8.110	43.751
auf Baustellen und auswärtigen Arbeitsstellen	366	529	3.551	2.320	546	3.043	1.052	503	3.246	15.156
dabei Überprüfung besonderer Aspekte ²⁾										
Arbeitsstätten	819	2.414	3.583	2.064	556	1.227	1.010	1.316	3.915	16.904
Arbeitsmittel und elektrische Anlagen	323	834	1.601	749	578	364	663	818	900	6.830
Arbeitshygiene und Arbeitsstoffe	297	320	1.200	566	98	319	405	430	764	4.399
Arbeitsvorgänge und Arbeitsplätze	487	530	1.675	1.190	582	1.054	999	586	2.004	9.107
Bauarbeitenkoordination	43	173	863	1.060	164	315	76	458	824	3.976
Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen	137	348	729	320	129	928	219	340	408	3.558
Mutterschutz	380	607	1.517	893	215	506	536	690	1.508	6.852
Arbeitszeit und Arbeitsruhe ³⁾	265	717	1.424	899	649	907	643	876	1.527	7.907
Heimarbeit	0	20	10	15	5	-	4	6	3	63
Arbeitsunfälle	117	271	741	758	173	546	221	76	520	3.423
Berufskrankheiten	1	3	52	23	2	4	7	22	32	146
Präventivdienste und Sicherheitsvertrauenspersonen	73	33	271	53	45	83	83	23	97	761
Gesundheitsüberwachung	148	153	679	340	292	272	405	106	1.306	3.701
Systemüberprüfung (Evaluierung)	182	560	2.333	935	515	799	194	474	2.056	8.048
an Sonn- und Feiertagen	2	2	38	8	-	98	50	-	2	200
bei Nacht	-	169	455	26	-	334	23	106	85	1.198
Kontrollen von Lenkern und Lenkerinnen ⁴⁾	52	279	352	393	191	453	100	39	188	2.047
Teilnahme an behördlichen Verhandlungen ⁵⁾	720	1.476	3.175	2.105	804	2.418	1.585	1.084	3.775	17.142
Beratungstätigkeit	2.405	1.905	8.477	5.157	1.253	3.399	1.562	2.149	5.331	31.638
davon:										
Beratungen vor Ort	2.271	1.598	5.055	3.008	969	2.083	1.096	1.871	3.284	21.235
Vorbesprechungen von betrieblichen Projekten	134	307	3.422	2.149	284	1.316	466	278	2.047	10.403
Arbeitsinspektionsärztliche Beurteilungen und Beratungen	234	816	1.364	1.184	94	698	227	154	5.107	9.878
davon:										
Freistellungszeugnisse gemäß Mutterschutzgesetz	4	4	29	3	1	39	6	3	3.667	3.756
Gesundheitsüberwachung und Berufskrankheiten	230	812	1.335	1.181	93	659	221	151	1.440	6.122
Sonstige Tätigkeiten ⁶⁾	847	814	7.304	4.447	1.285	2.908	1.279	433	5.532	24.849
darunter:										
Zusammenarbeit mit Behörden und anderen Stellen	632	436	5.546	2.947	362	1.406	449	231	2.505	14.514
Tätigkeiten insgesamt	7.060	9.016	35.458	21.785	5.450	18.426	8.097	7.880	31.289	144.461

Q: Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz: Die Tätigkeit der Arbeitsinspektion im Jahr 2010. - ¹⁾ Umfassen alle Überprüfungstätigkeiten der Arbeitsinspektoren und -inspektorinnen in Arbeitsstätten (inklusive Bundesdienststellen), auf Baustellen oder auswärtigen Arbeitsstellen; ohne Kontrollen von Lenkern und Lenkerinnen. - ²⁾ Vertiefende, meist zusätzlich zu einer routinemäßigen Kontrolle durchgeführte Überprüfungen relevanter Aspekte des Arbeitnehmerschutzes. - ³⁾ Ohne Kontrollen von Lenkern und Lenkerinnen. - ⁴⁾ Umfassen alle Kontrollen betreffend die Arbeitszeit und Ruhezeit von Lenkern und Lenkerinnen sowie deren Aufzeichnung. - ⁵⁾ Mündliche Verhandlungen, wie z. B. Genehmigungsverhandlungen, Bauverhandlungen und Verhandlungen der Unabhängigen Verwaltungssenaten (UVS). - ⁶⁾ Unter anderem Schulungen und Tagungen.